

AUF  
ENT

F A L L

T E N

die Grätzloase | Parklet

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Basis

3

Standort und Lage  
Auftrag

## 2. Konzeptidee

5

Konzept und Idee  
Plandarstellung  
Blick in die Zukunft

## 3. Entwurf

8

Übersicht  
Dekomposition

## 4. Konstruktion

9

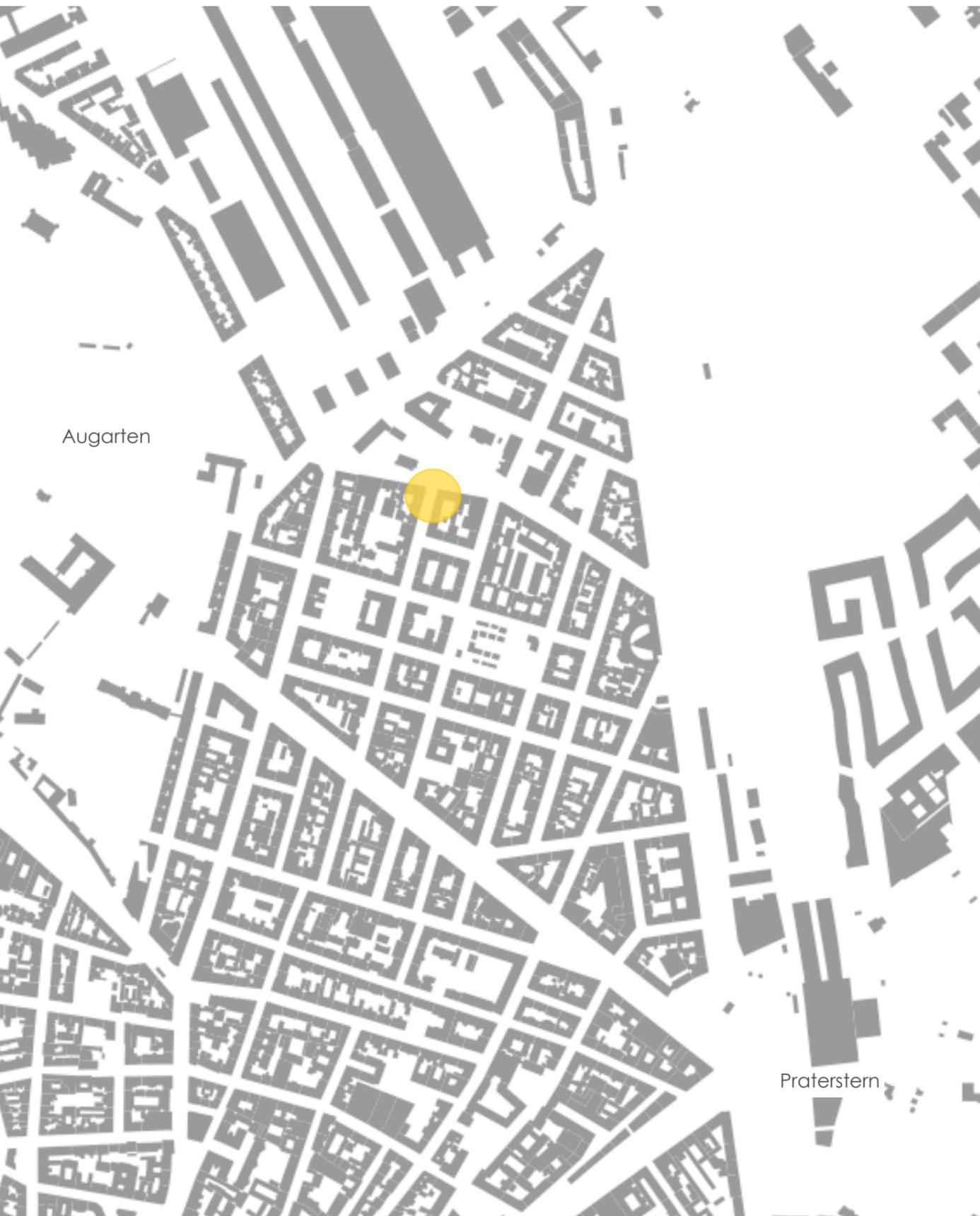
Parkletübersicht - Technischer Plan  
Module  
Pergola  
Beetkonstruktion  
Pflanzplan  
Bepflanzungskonzept

## 5. Kostenschätzung

25

Standort und Lage  
Bestand

Pazmanitengasse Ecke am Tabor, 1020 Wien



## Lage

Das Parklet befindet sich im 2. Wiener Gemeindebezirk an der Ecke Pazmanitengasse/Am Tabor.

Das Parklet und die bereits vorhandene Bodenplatte wird aufgrund des neu gebauten Radweges von Am Tabor in die Pazmanitengasse verlegt.

Dadurch verändert sich die Ausrichtung des Parklets um 90 Grad. Der neue Standort ist eine Windschneise und Nord - Süd ausgerichtet. Aufgrund dieser Standortbedingungen sind Aspekte wie Beschattung und Windschutz in der Konzeptentwicklung besonders zu beachten.

Die verfügbare Fläche ist 6,50 x 1,6 m und entspricht einem Längstellplatz von 10,4 m<sup>2</sup>.

Aktuelle NutzerInnen sind primär AnrainerInnen und MitarbeiterInnen der zwei umliegenden Büros.



## Entstehungsgeschichte



papabogner - creative consultancy für das digitale zeitalter  
das team

Im Zuge von Begehungen verschiedener Grätzeloasen in Wien wurde die Aufnahme der Oase am Tabor durchgeführt. Während der Aufnahme ist ein Gespräch mit dem Team der papabogner Agentur entstanden und es hat sich herausgestellt, dass sie aufgrund eines neuen Radwegs, am Beginn der Planung eines neuen Parklet stehen. Dieses soll in die Pazmanitengasse umpositioniert werden. Im Zuge des universitären Projekts (Entwurf und Gestaltung von Details), haben wir uns entschieden die Chance zu nutzen und für das Team ein neues Parklet zu gestalten. Das aktuelle Parklet ist "recycelt", von diesem soll nur die Bodenplatte für das neue Parklet wieder verwendet werden. Die aktuelle Nutzung der Fläche geschieht durch das Büro Papabogner - 12 Leute und die AnrainerInnen. Der Platz dient als Terrassenersatz - für die Mittagspause, als Arbeitsplatz, einem Meeting Point und dem Aufenthalt. Die MitarbeiterInnen haben folgende Ansprüche an das neue Parklet. Es soll mehr Begrünung haben, gegenüber sitzen ermöglichen, wenig Pflegeaufwand aufweisen und den Bestand der Bodenplatte soll bestehen bleiben. Zusätzlich soll das Parklet eine Verbindung zum Quartier und der Nachbarschaft erstellen.

Durch Beobachtung und Gespräche mit dem Team wurde folgendes Konzept entwickelt -> AUFFalten und ENTFalten

Work-Life-Balance  
Falten

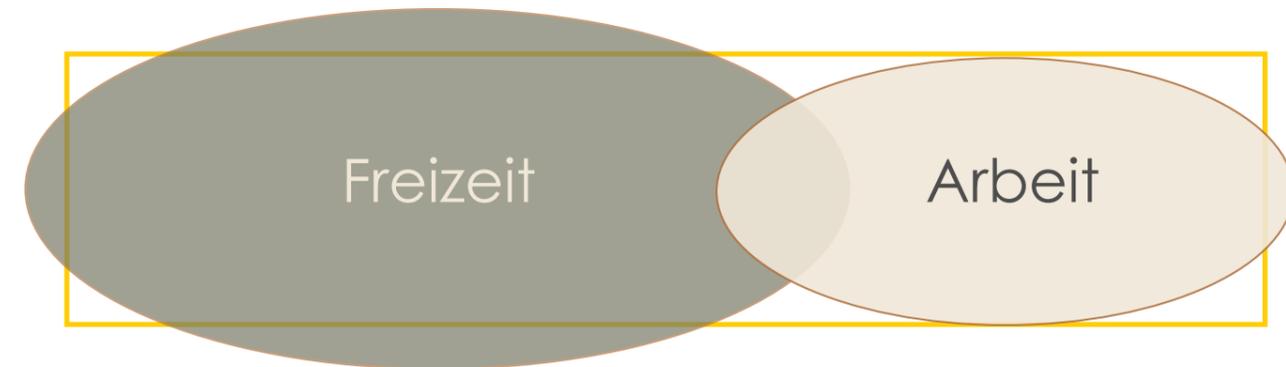
#### WORK LIFE BALANCE

Um eine ausgewogene Work-Life-Balance zu haben, ist es wichtig sich Pausen zu gönnen. Eine Pause kann durch Kommunikation und Gemeinschaft erreicht werden aber auch durch Ruhe und Entspannung.

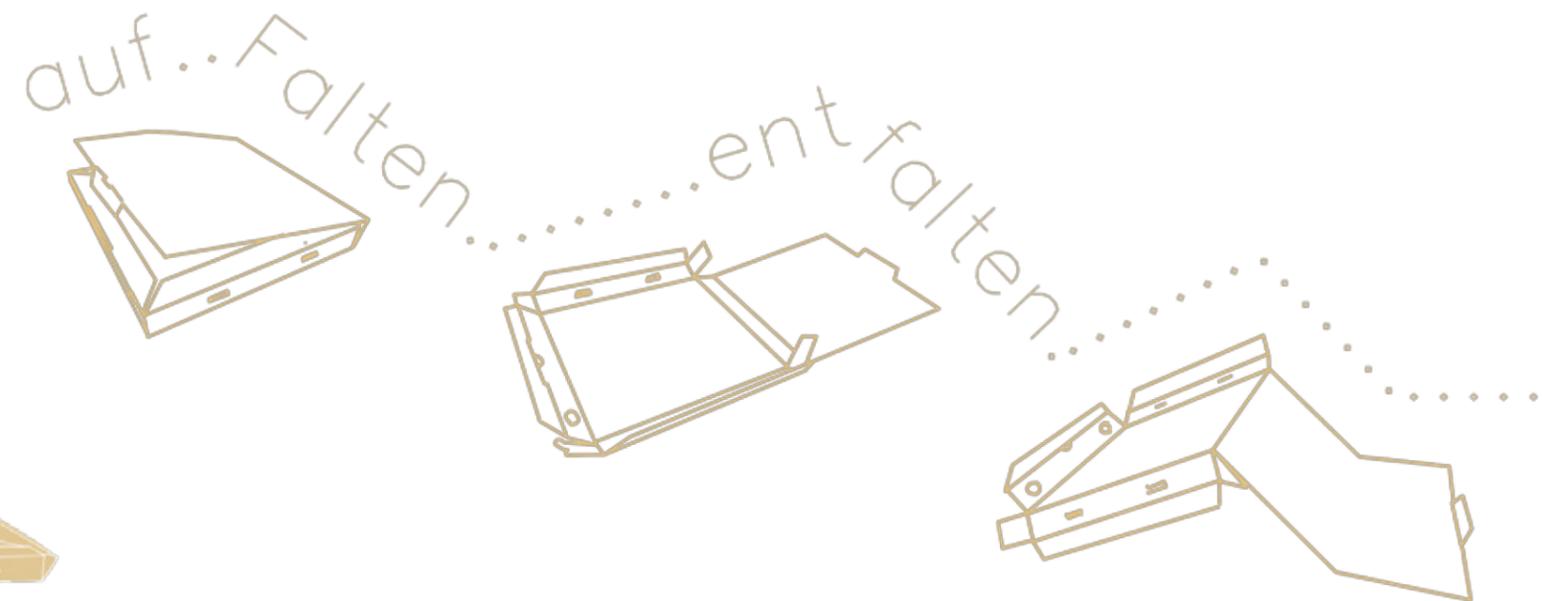
Das Parklet selbst soll ein Ort sein, der Platz für Arbeit und Freizeit bietet, diese Beiden aber auch verbindet, miteinander kommunizieren lässt und Gemeinschaft schafft.

#### FALTEN

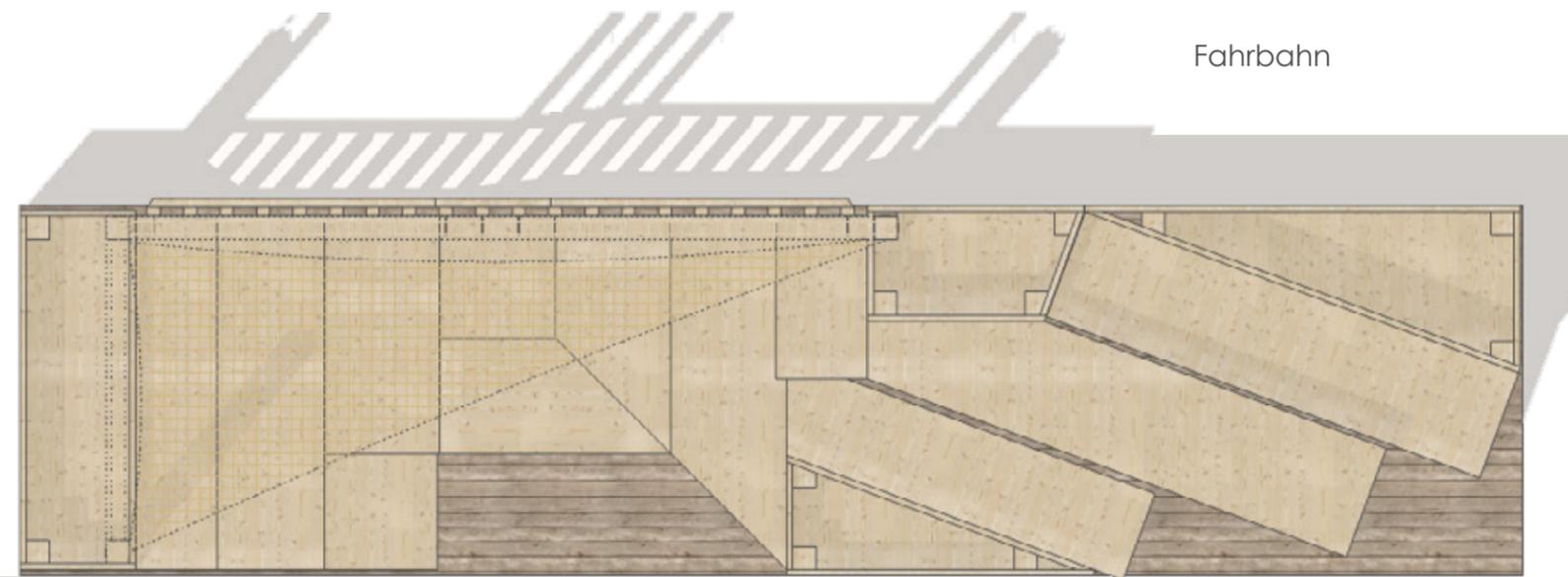
Durch das Auffalten des Laptops im Rahmen des Arbeitens und das Auf- und Zufalten eines beispielsweise Pizzakartons als 'Einstieg' in die Freizeit, ist die Idee des Falten entstanden. Außerdem bietet ein angenehmer Workspace genügend Raum für kreative Entfaltung. Die Gemütlichkeit und Persönlichkeit der AuftraggeberInnen haben dazu beigetragen, einen Ort für Gemeinschaft schaffen zu wollen, an dem sich das Arbeiten und die Erholung nicht nur gegenüber stehen sondern auch in Verbindung gebracht werden. Ein Tisch mit Möglichkeit des Gegenübersitzens soll ermöglicht werden.



Kommunikation  
Gemeinschaft



Das Parklet entspricht der Größe eines Längsparkplatzes mit den Maßen 6,50 x 1,60 m



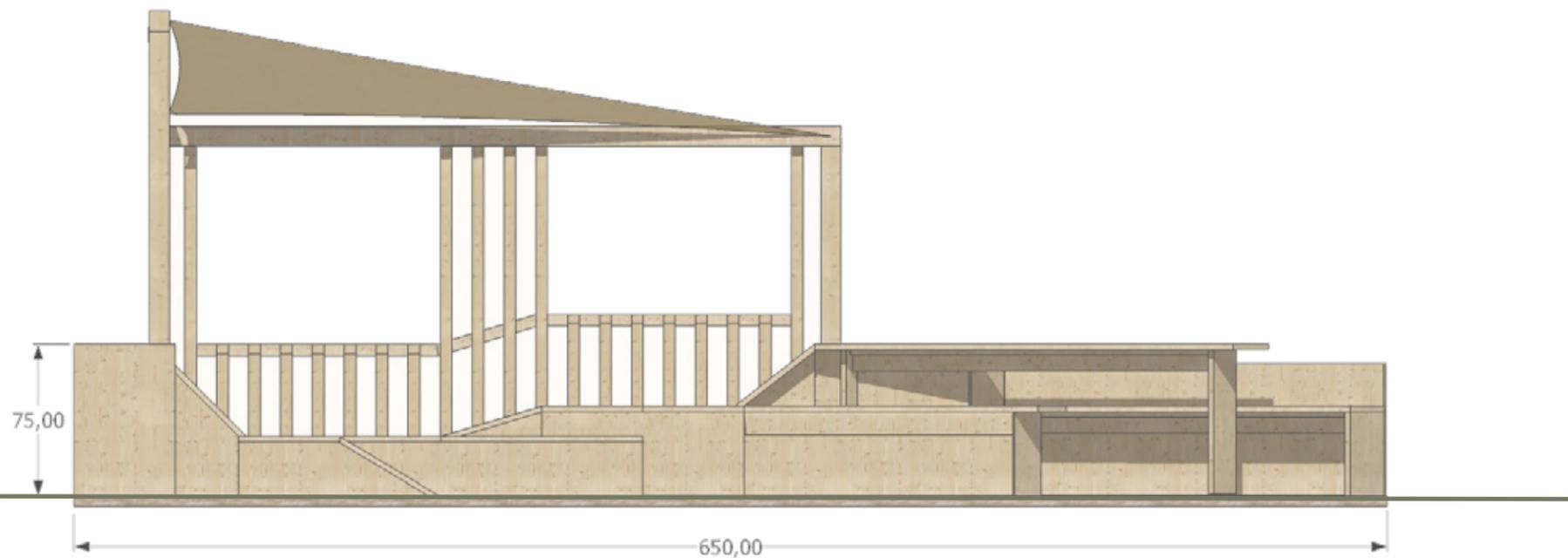
Fahrbahn

Gehsteig

Das Konzept der Faltung wird im Parklet durch die 'gefalteten' Sitzflächen aufgegriffen. Das Konzept faltet sich aus vom Boden hinauf bis zum Tisch - der Tisch ist seitlich schräg vom Gehsteig zugänglich und ragt aus der Ebene der Liegelandchaft heraus. Die Bepflanzung selbst soll die Starheit der Flächen durch Struktur und Lichtverhältnisse sanft aufbrechen. Die Pergola, welche als Windschutz dient und schattenspendend wirkt, spiegelt ebenfalls das Konzept der Faltung wieder.

Das Parklet bietet durch seine kleinteiligen und zusammenhängenden Aufenthaltsräume eine freie Nutzung und unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten.

Das Parklet ist zum Gehsteig hin und Richtung Nordosten offen gestaltet und soll zur freien Nutzung und zum Verweilen einladen.



75,00

650,00

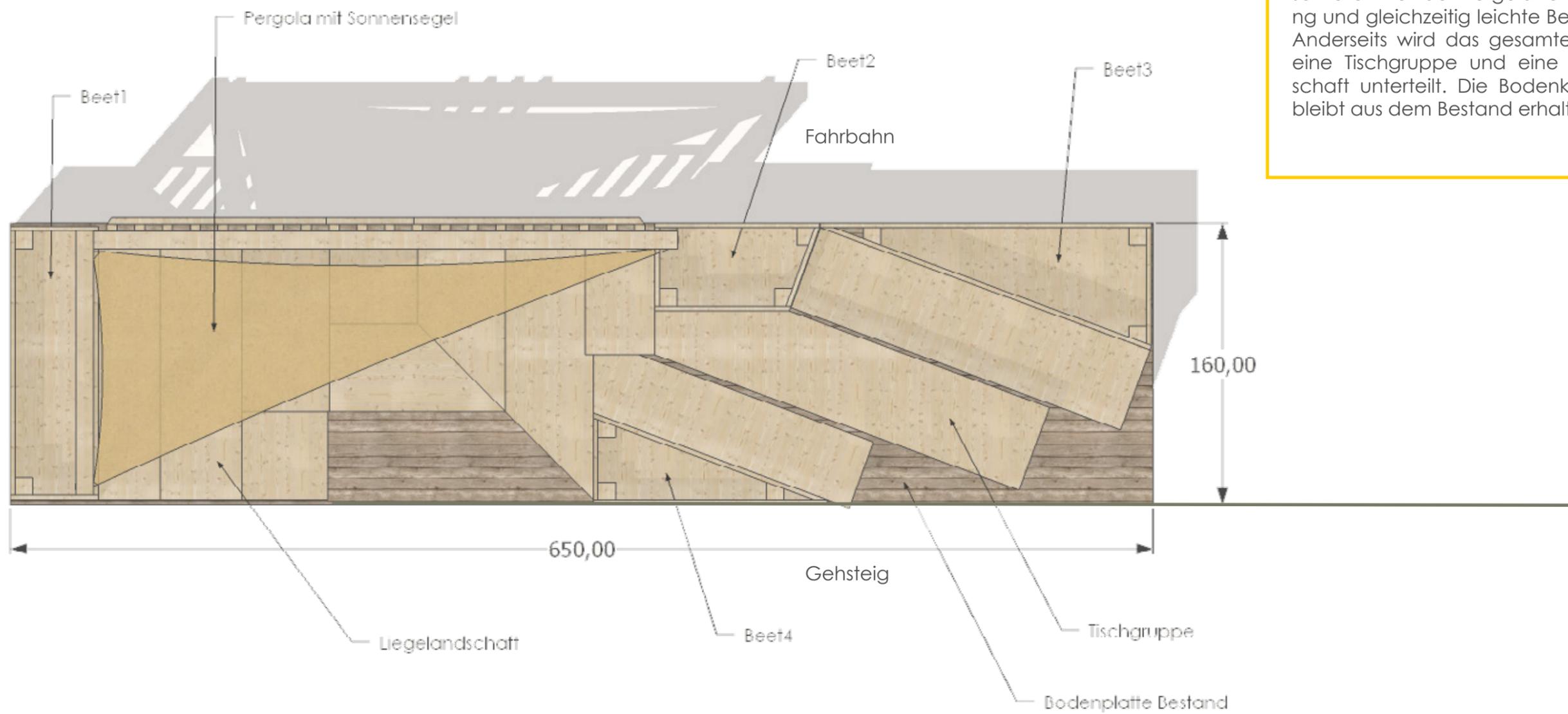
Ansicht, Grundriss,  
o.M.



Die dargestellte Perspektive dient der ersten visuellen Vorstellung des Parklets. Hier sollen verschiedenste Menschen Platz finden um sich zu Entfalten. Sowohl die Papabogner, als auch die Anrain-erInnen und PassantInnen werden dazu angeregt, sich hier aufzuhalten.

Auf kleinstem Raum entstehen viele Klein-räume.



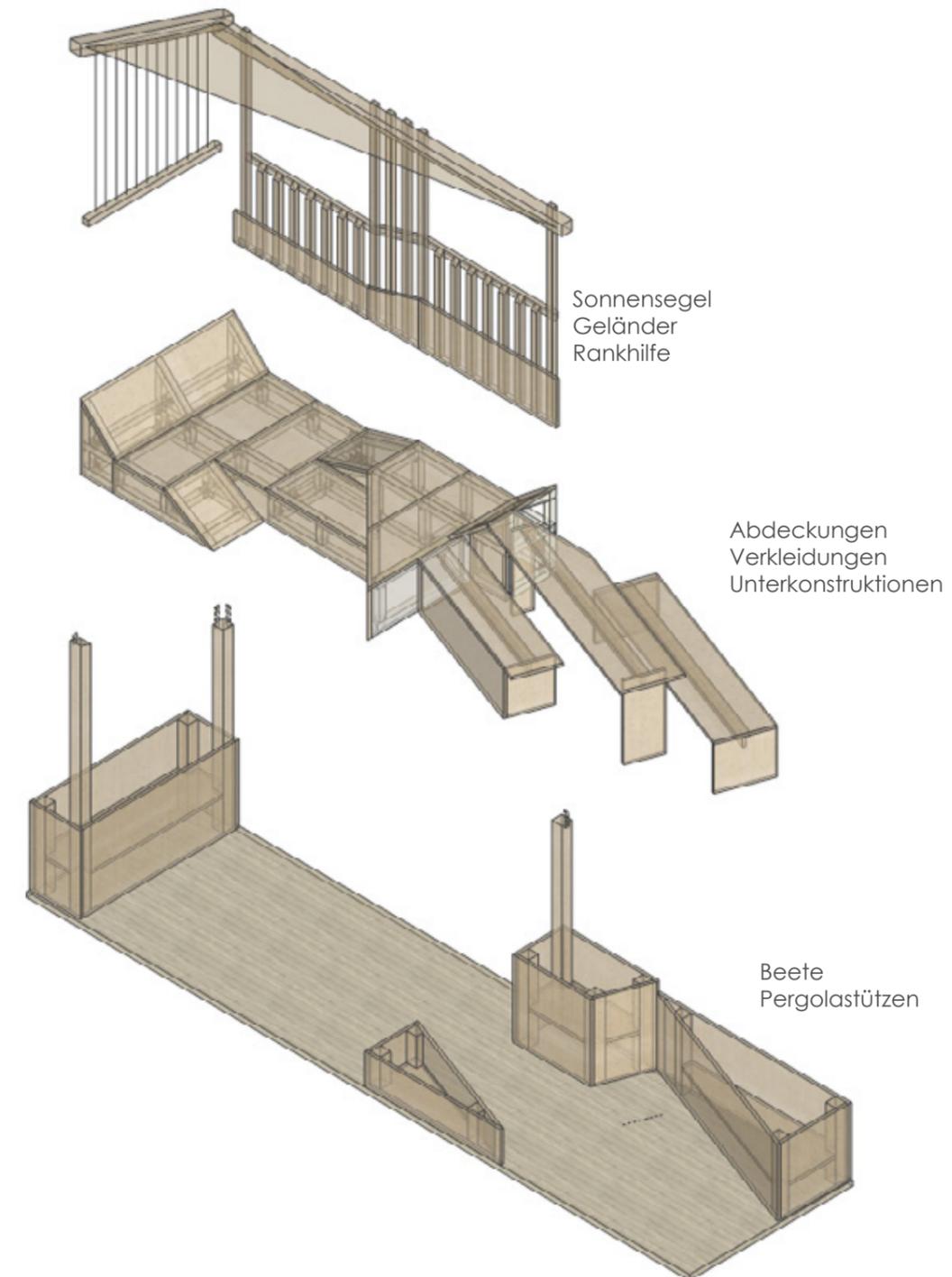
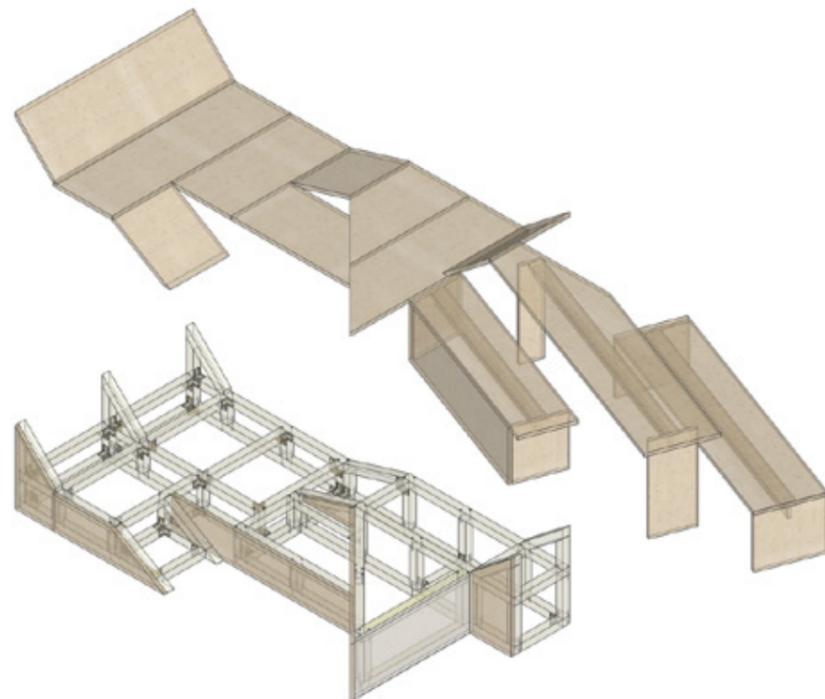


Das Parklet lässt sich in diverse Nutzungen einteilen. Einerseits sind die Beete, sowie ein Teil der Pergola für Bepflanzung und gleichzeitig leichte Beschattung. Andererseits wird das gesamte Parklet in eine Tischgruppe und eine Liegelandchaft unterteilt. Die Bodenkonstruktion bleibt aus dem Bestand erhalten.

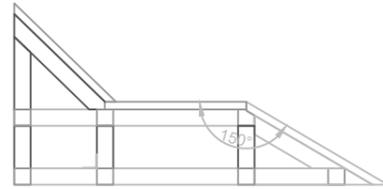
Übersicht  
Reihenfolge

Bei der Konstruktion des Parklets ist vor allem die Reihenfolge entscheidend.

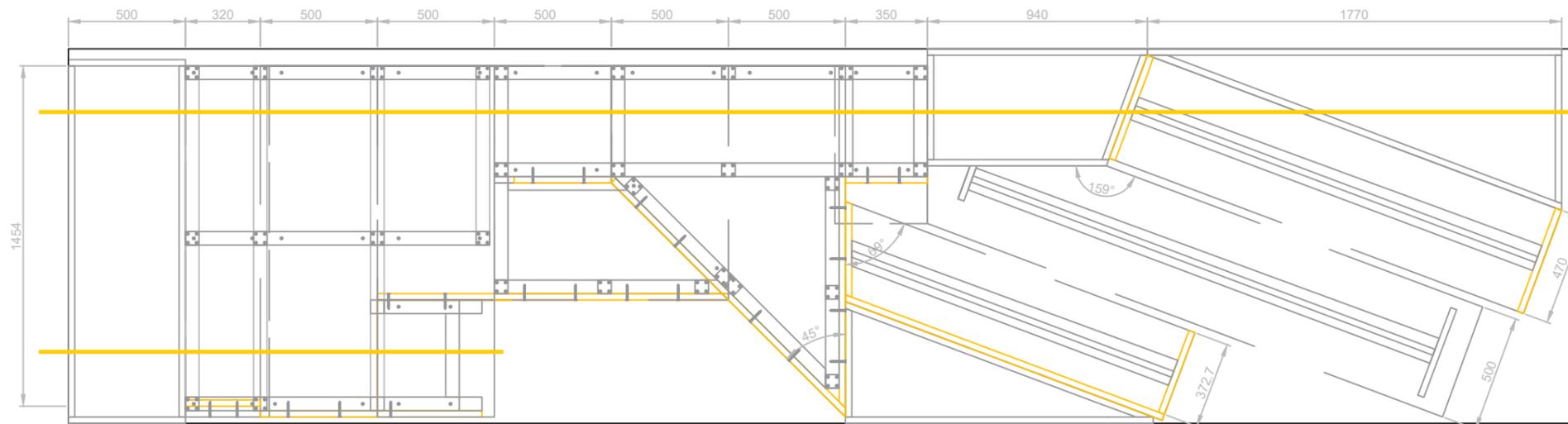
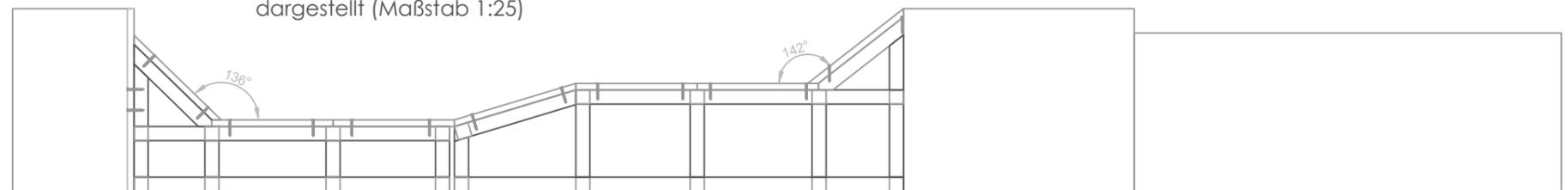
1. Unterkonstruktion der beiden Module und anschrauben der Verkleidungen
2. Tischgruppe
3. Beete, welche mit der Unterkonstruktion verschraubt werden, sowie die Pergola Pfosten.
4. Anbringung der Abdeckplatten
5. Pergola und Abgrenzung Straßenseitig
6. Beetaufbau und Bepflanzung, sowie Sonnensegel



technischer Plan  
Materialien



Gradneigung der abgeschrägten Platten im Schnitt dargestellt (Maßstab 1:25)



Grundriss 1:25



Hauptsächlich kommen folgende Materialien zum Einsatz:

27 mm Abdeckplatten aus 3-Schichtplatten, Fichten/Tannenholz

58x58 mm starke 4-Kanthölzer für die Unterkonstruktion

100x100 mm starke Balken aus Lärche

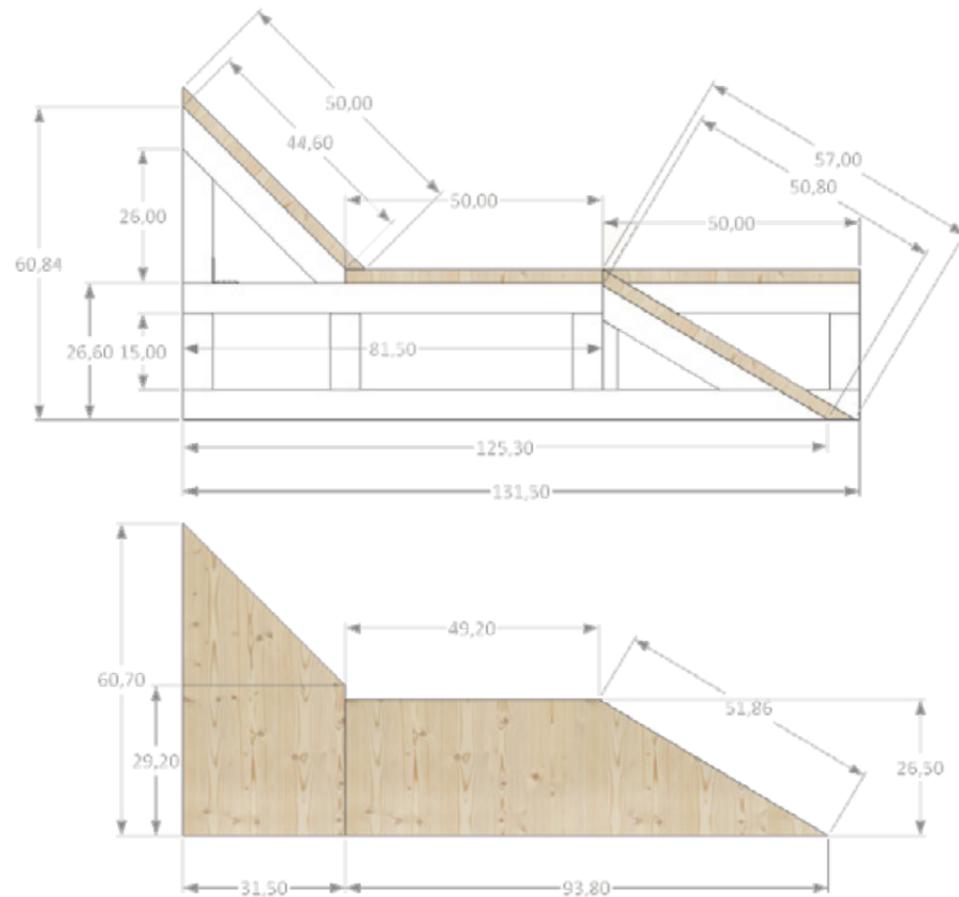
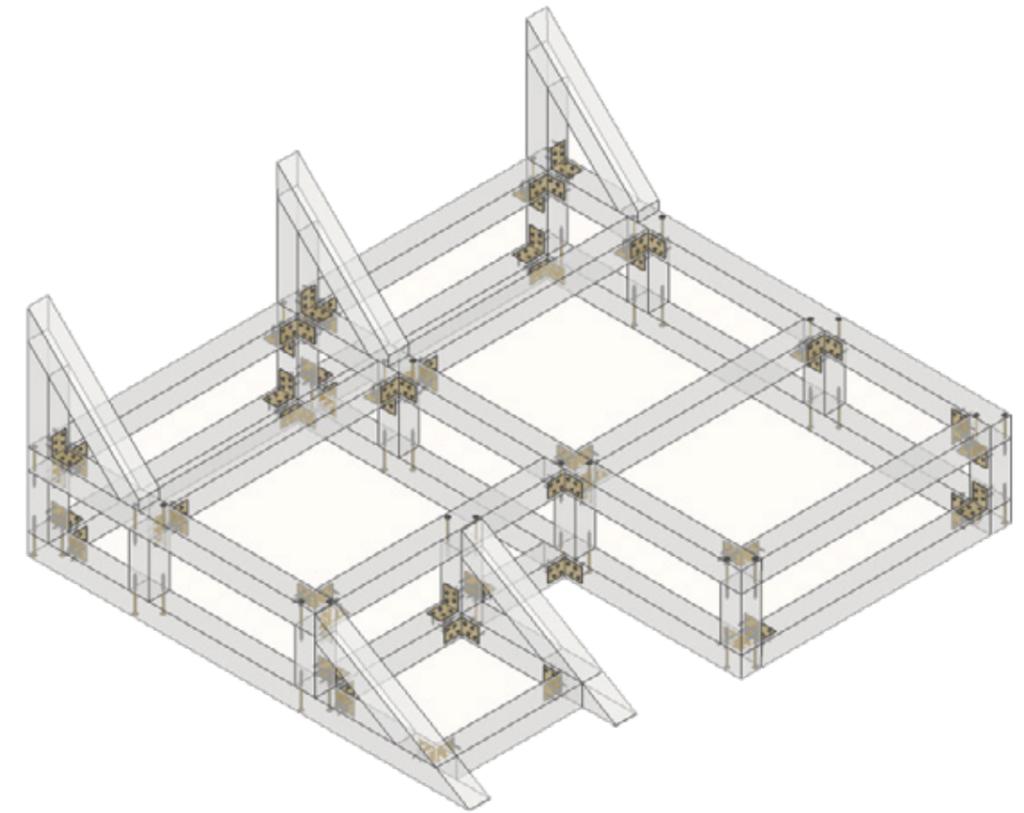
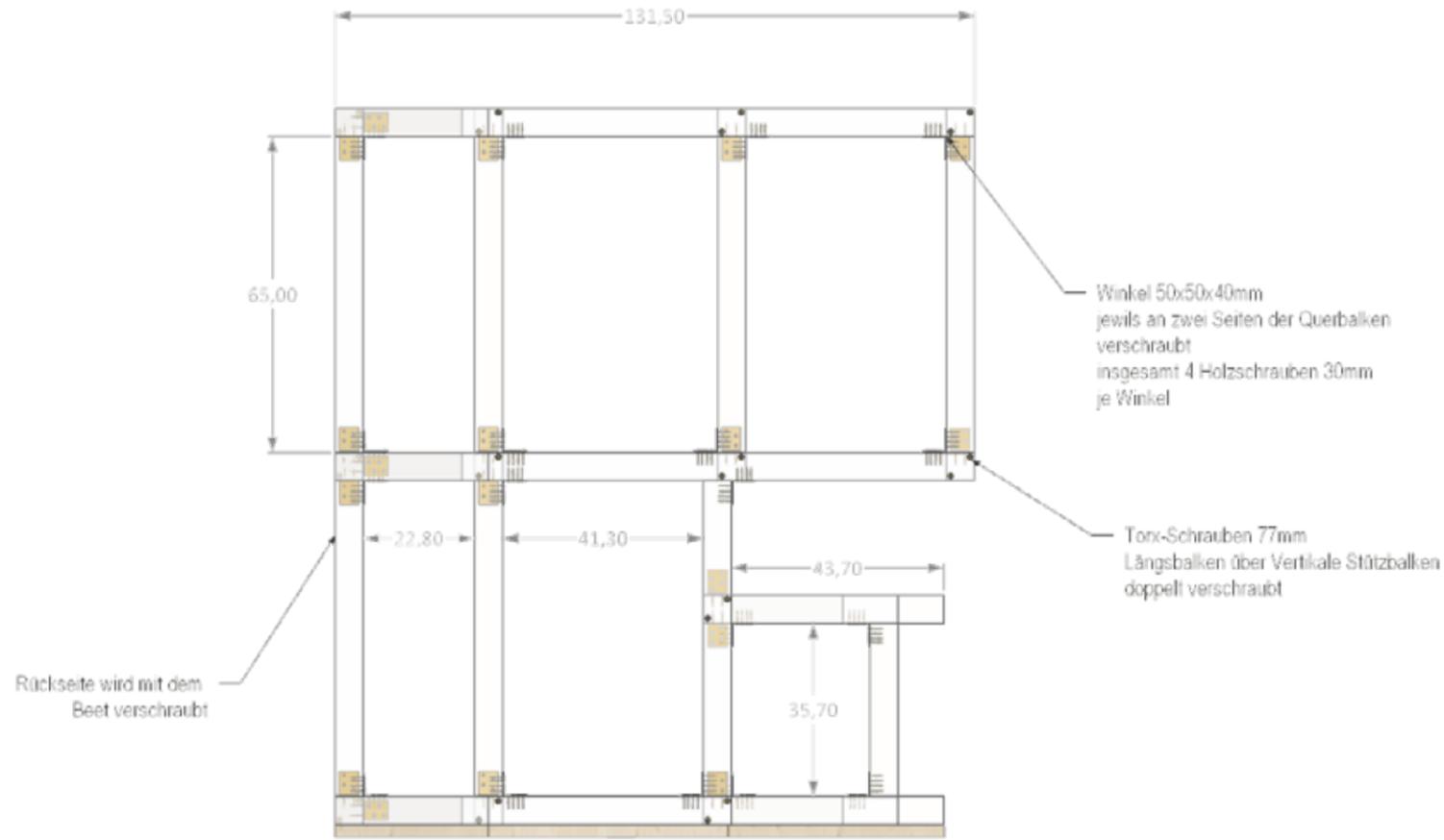
30/70/100 mm Torxschrauben

80x40 mm Lochbleche

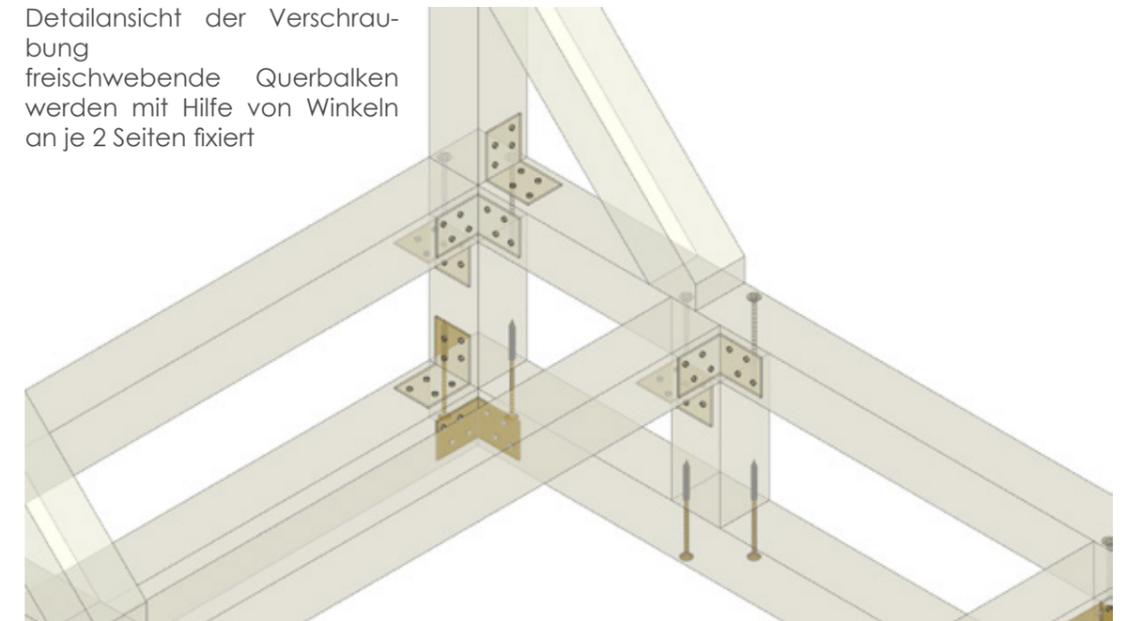
50x50x40 mm Winkel

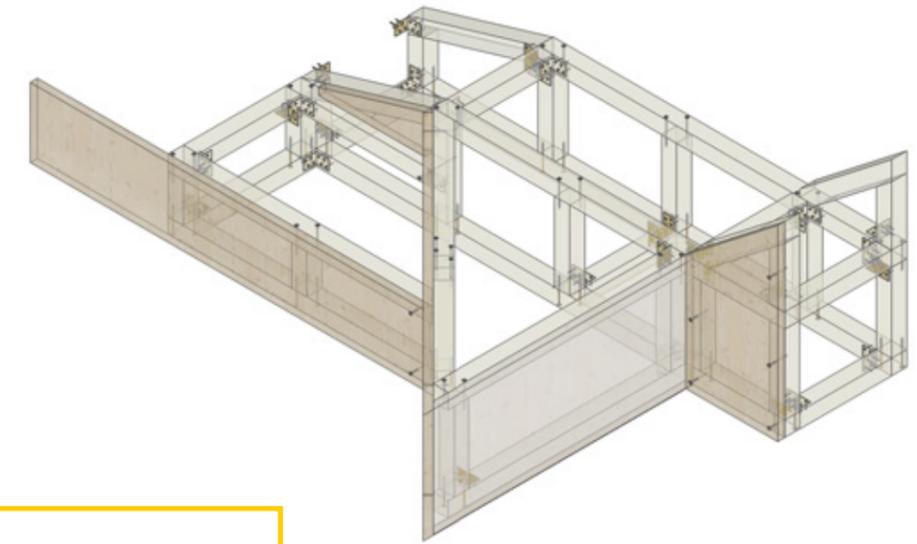
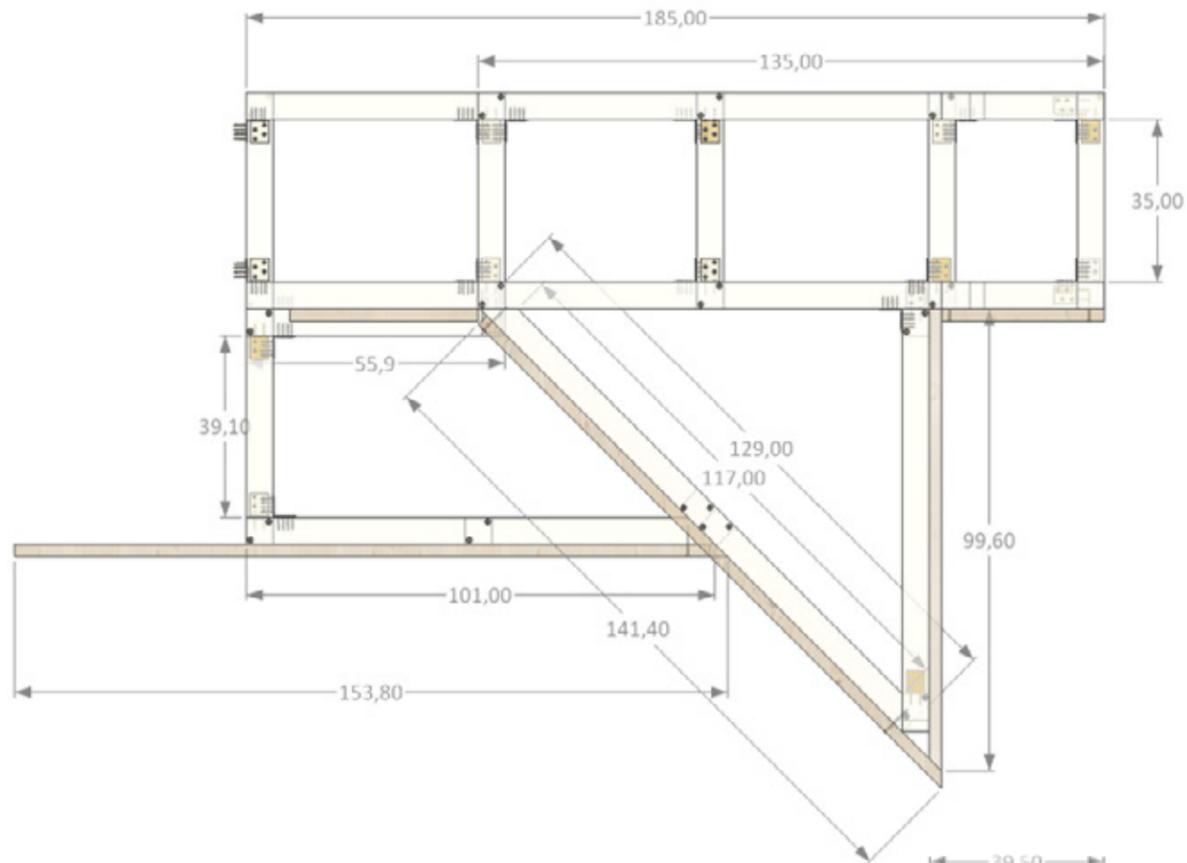
Generell sind auf diesen Plänen die Verschraubungen der Platten von Außen dargestellt

Verkleidungen gelb markiert

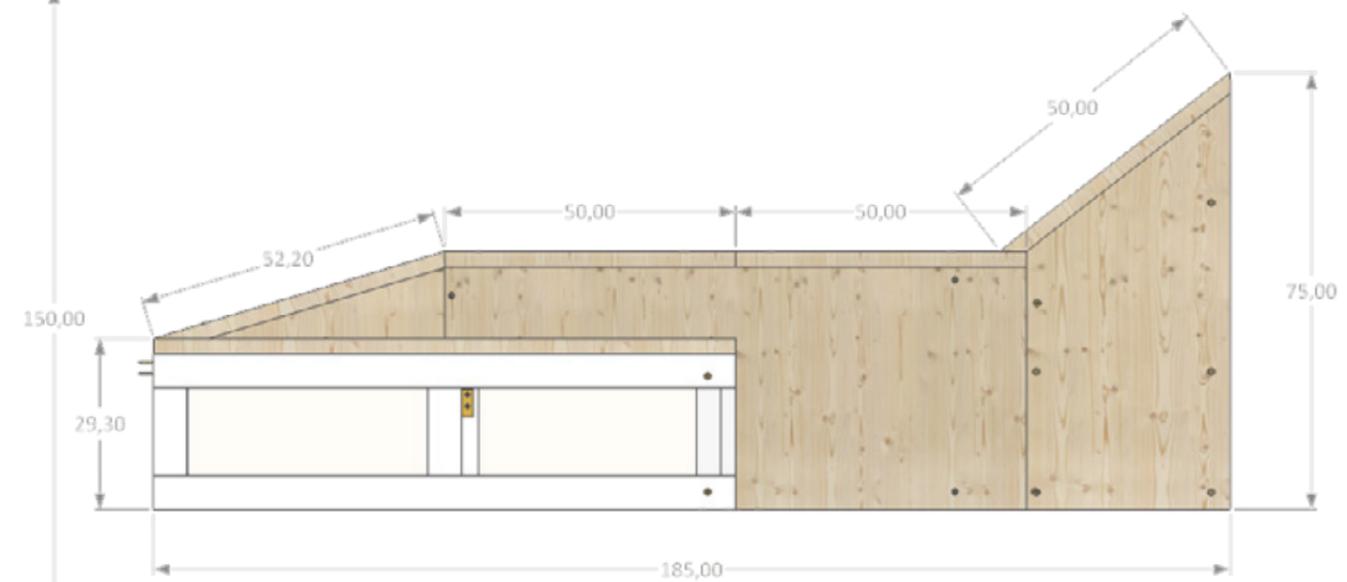
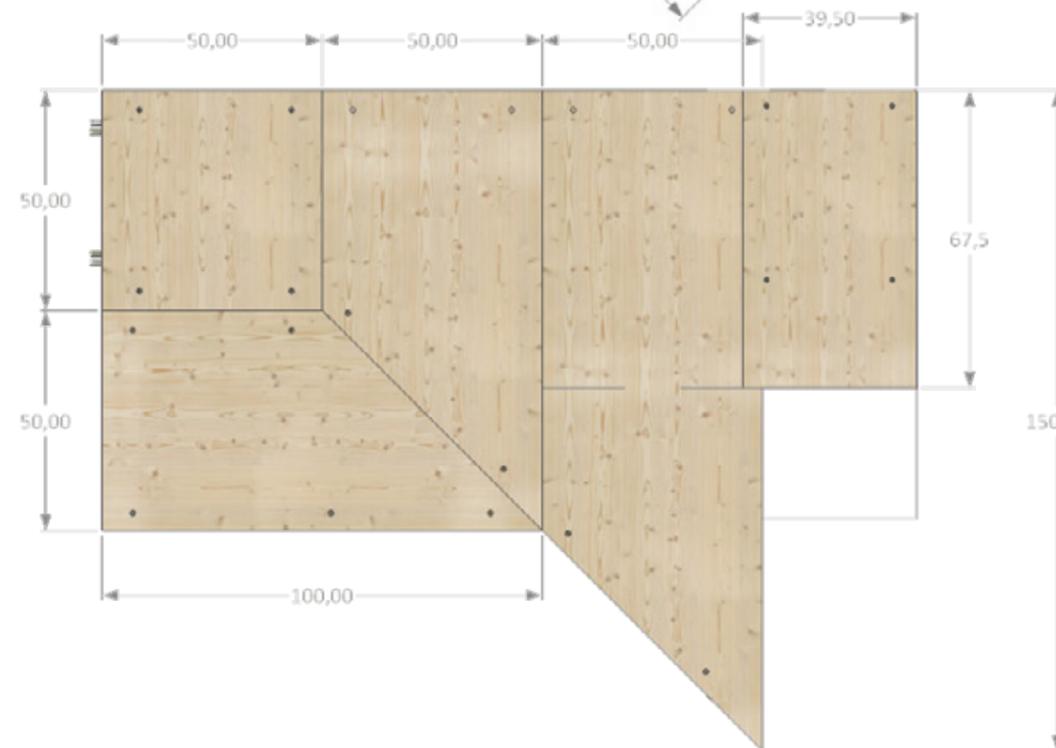


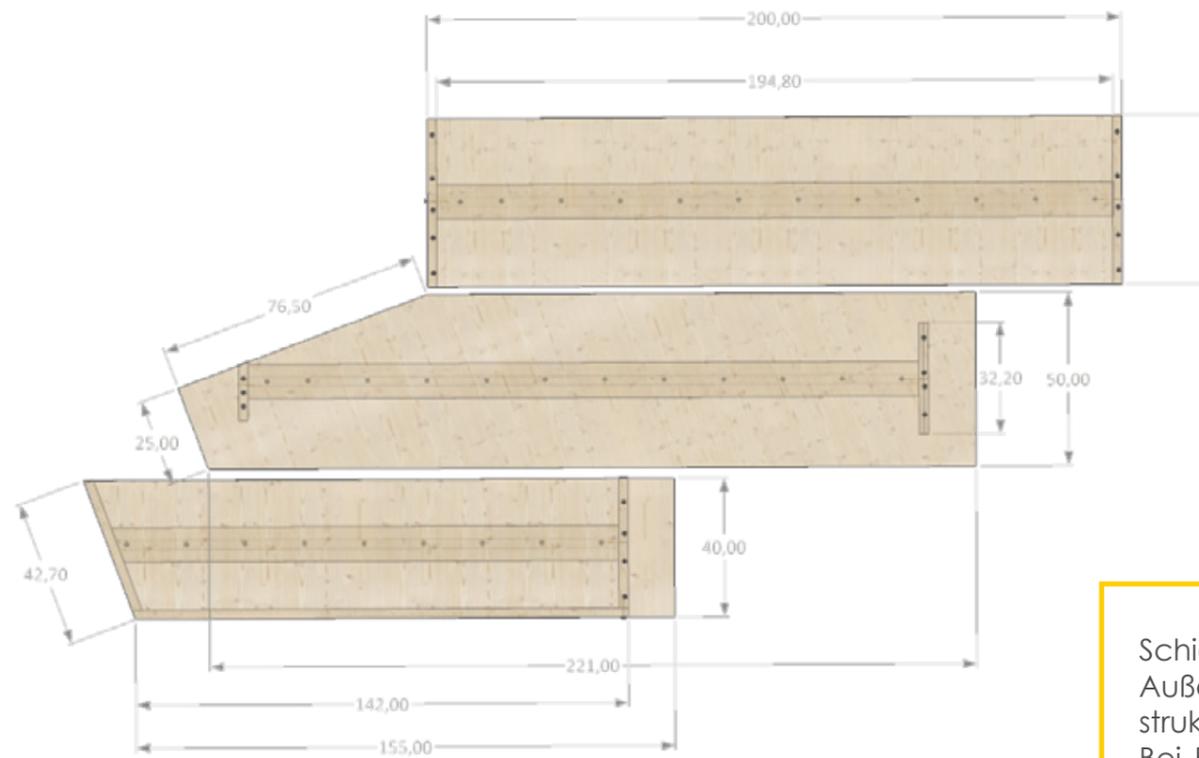
Detailansicht der Verschraubung freischwebende Querbalken werden mit Hilfe von Winkeln an je 2 Seiten fixiert



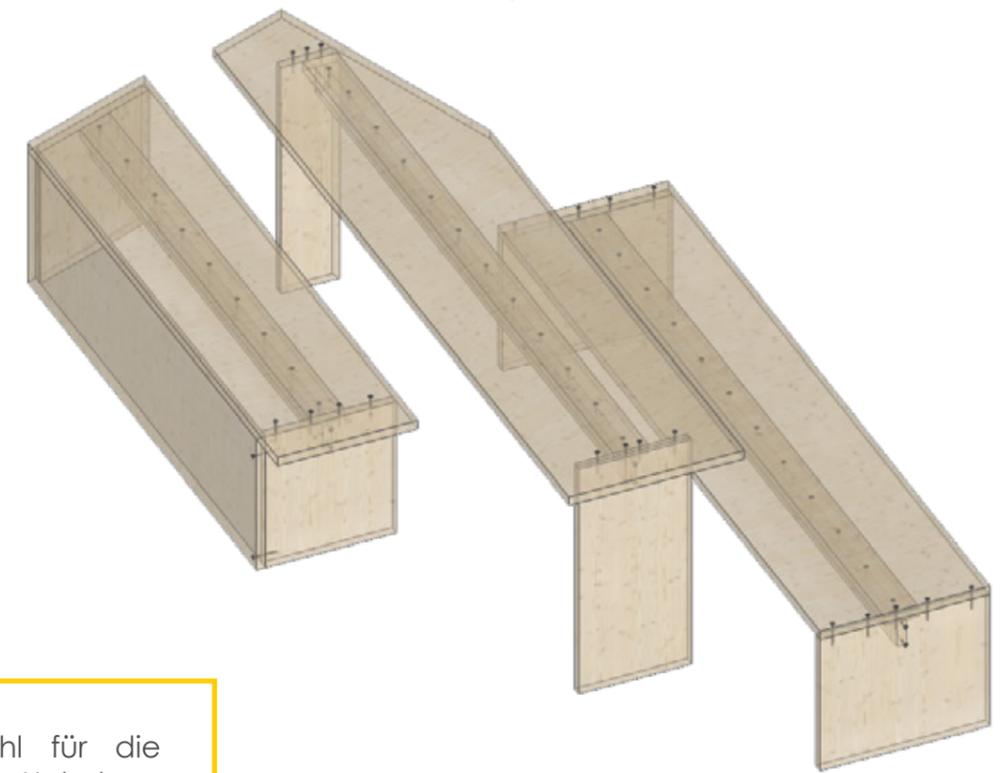


Das Modul 2 besitzt eine "verlängerte Verkleidung" welche in das Modul 1 übergeht, daher sollte diese Platte erst am Schluss angeschraubt werden, da sie sonst eventuell brechen könnte.

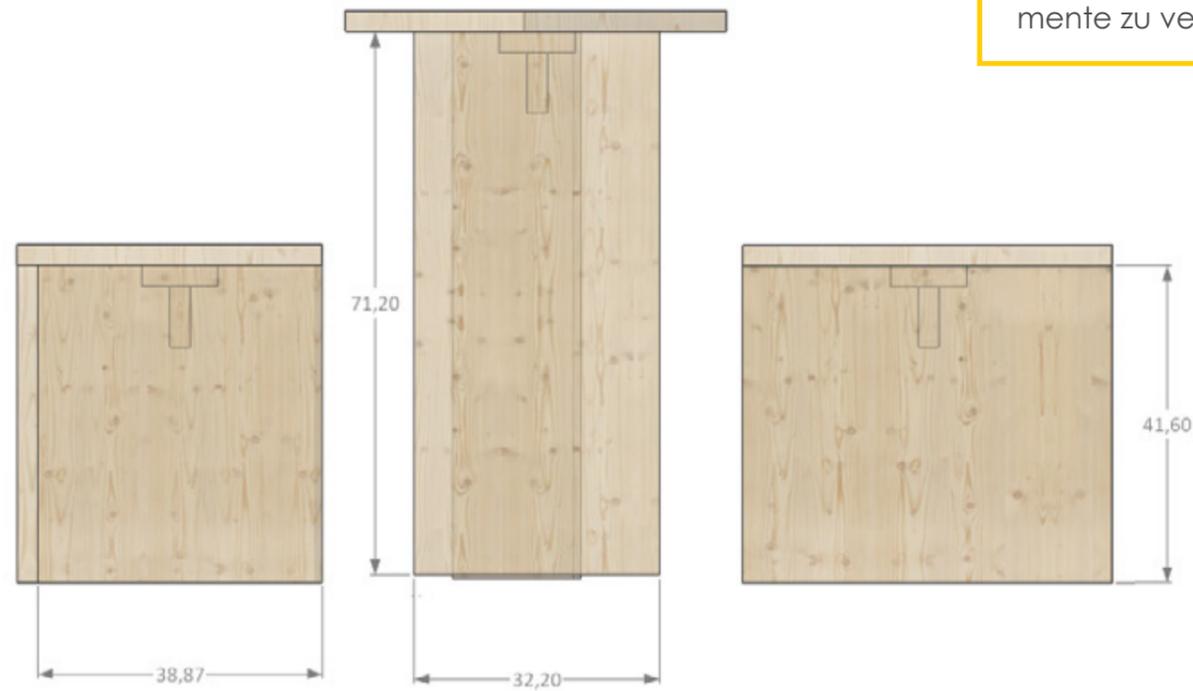




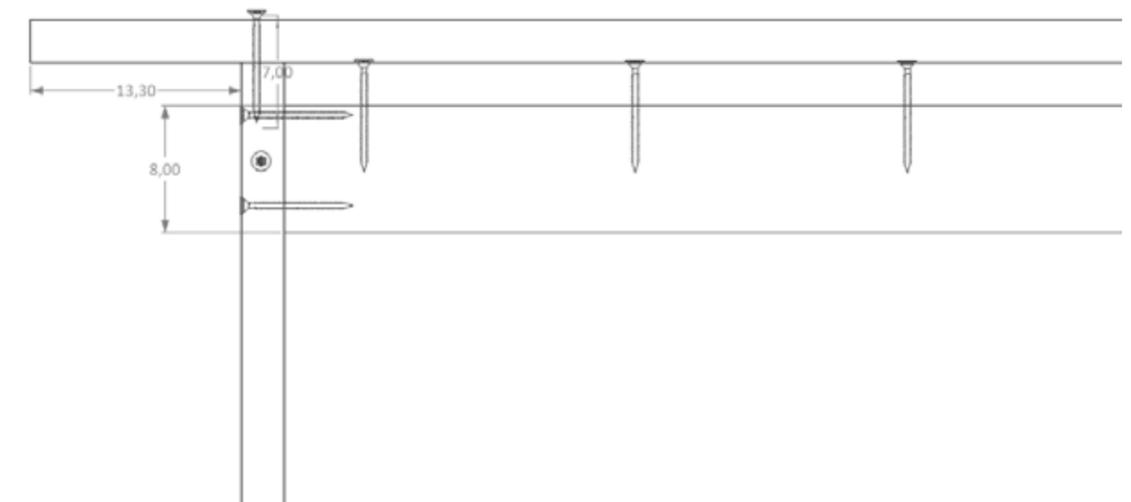
Grundriss M1:25



Schichtplatten werden sowohl für die Außenflächen, als auch für die Unterkonstruktion verwendet.  
Bei Fertigstellung des Tisches sollte die an dem Beel anliegende Seite (Siehe Technischer Plan Grundriss) mit der Tischkante verschraubt werden.  
Mit 70 mm Torxschrauben ist dann alle Elemente zu verbinden



Schnittansicht



Detailansicht

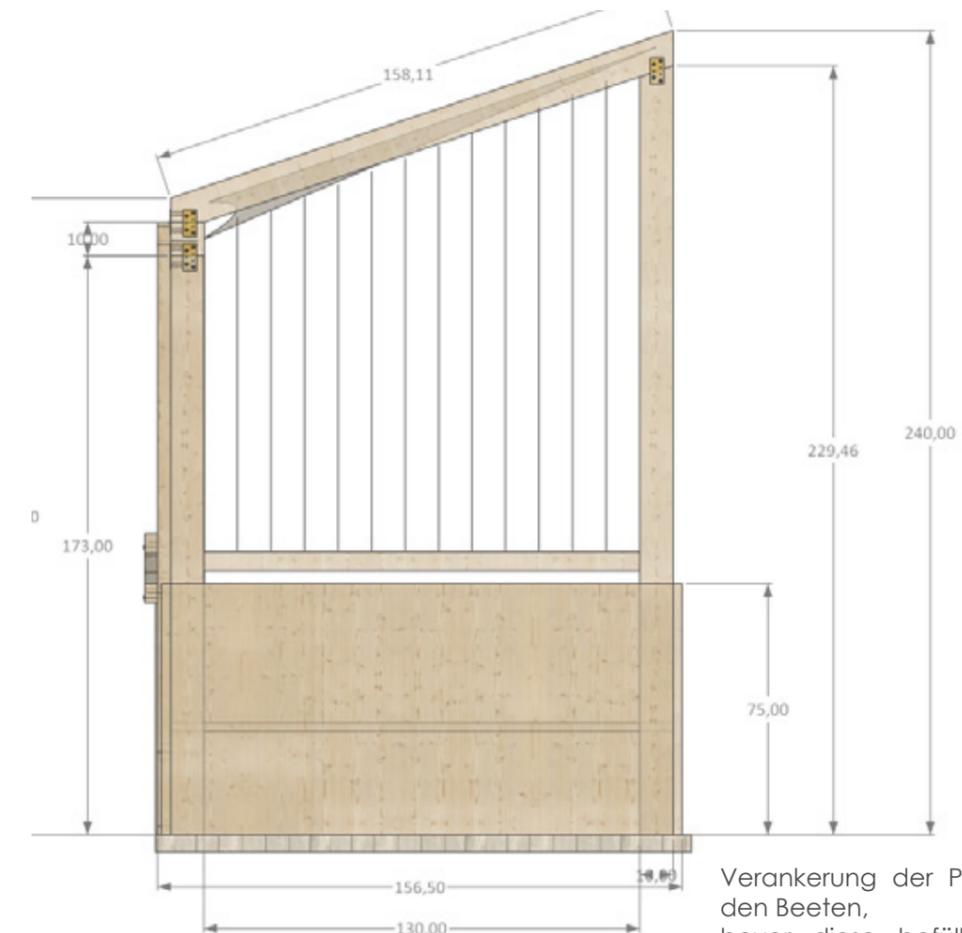
## Pergola

Pergola aus 100x100 mm starkem Konstruktionsholz, Mithilfe von Flachverbindern 80x40 mm werden Balken fixiert. Außerdem werden diese mit den Beeten verschraubt und dienen gleichzeitig als teilweise Rahmenkonstruktion der Beete.

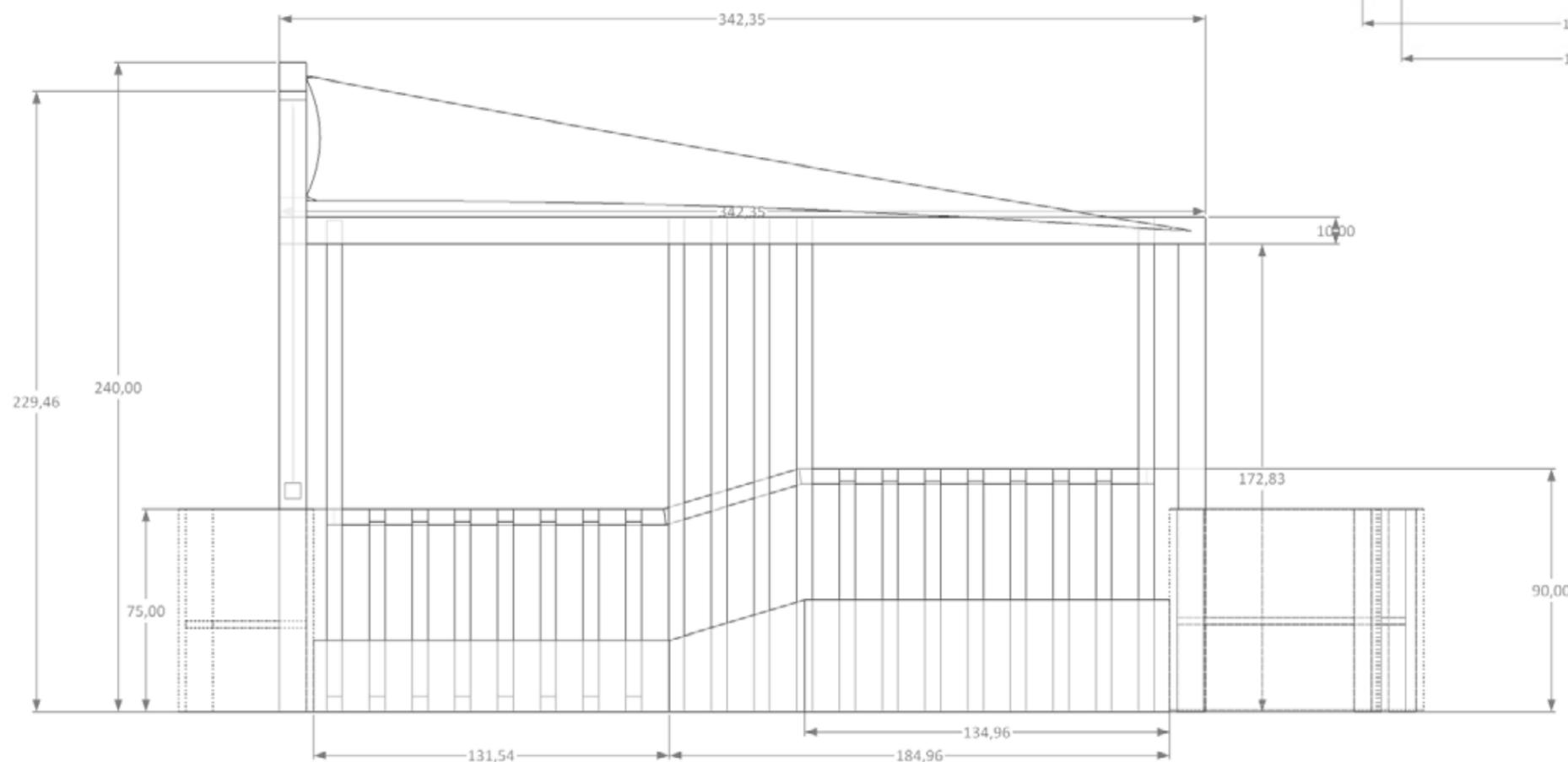
Die Pergola bildet eine Abgrenzung zur Straße. Die Streben weisen eine Stärke von 35x58 mm im Querschnitt auf. Durch die Abschrägung der Balken, wird die Verletzungsgefahr gesenkt.

An der Seitenansicht der Pergola ist eine Rankhilfe für Kletterpflanzen angedacht. Die Rundseile in 2 mm Stärke sind in einem Abstand von 100mm zueinander angebracht. Ein Querbalken in 58x58 mm dient im unteren Bereich der Montage.

Das Sonnensegel wird maßangefertigt und gemäß den Angaben des Herstellers befestigt.



Verankerung der Pergola mit den Beeten, bevor diese befüllt werden, müssen die Pfosten mit den Innenseiten verschraubt werden, Siehe Beetdetail



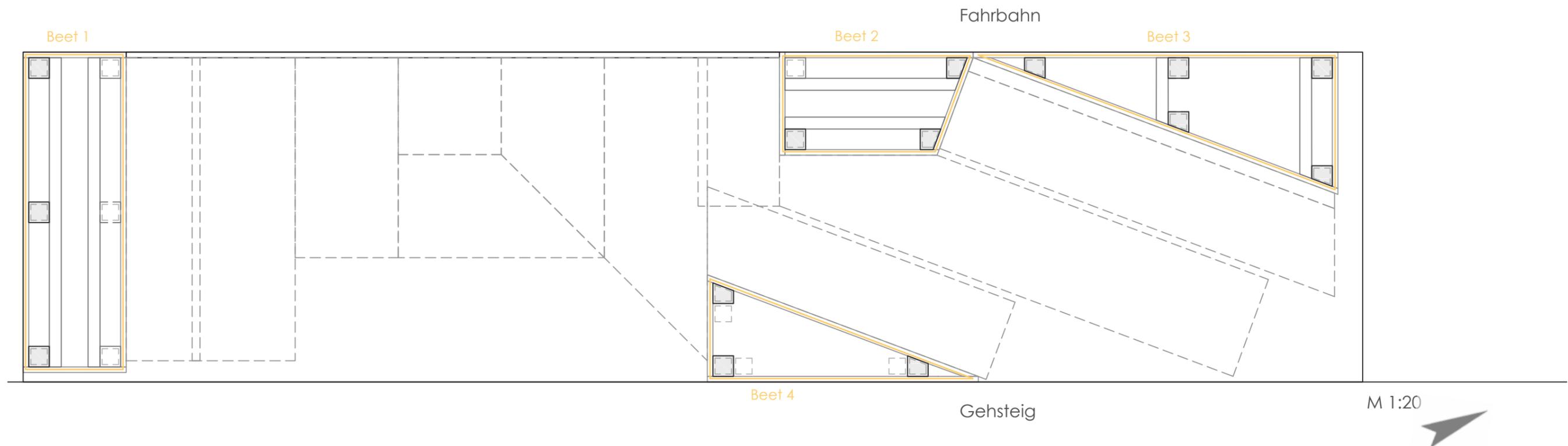
Ansicht Rückseite Pergola

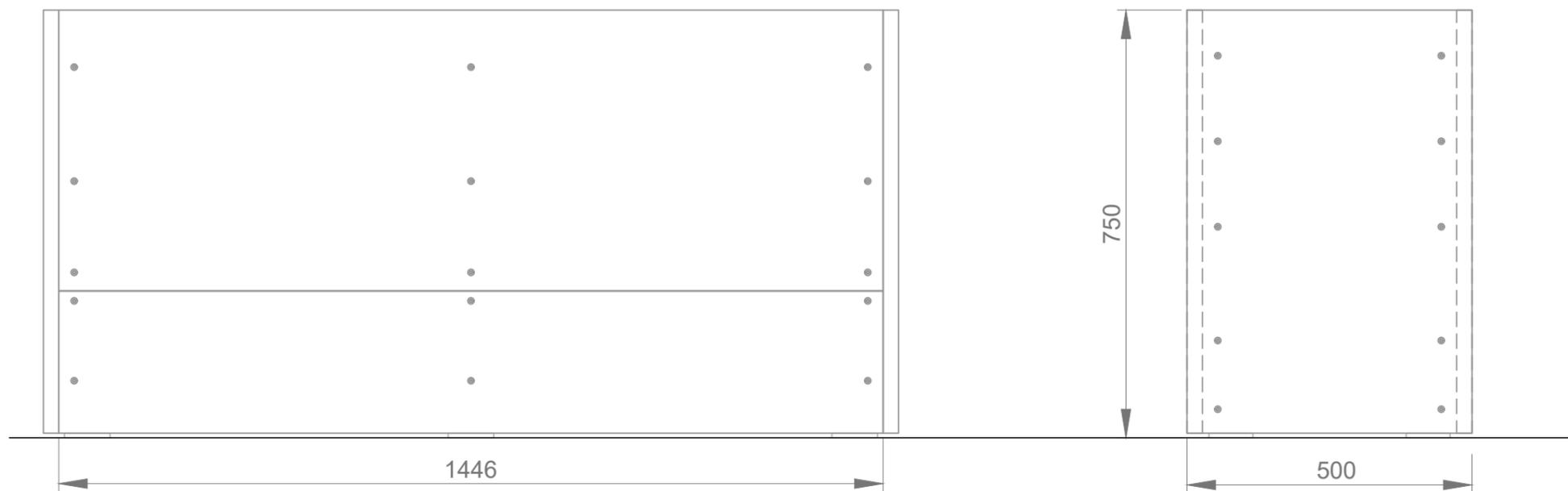
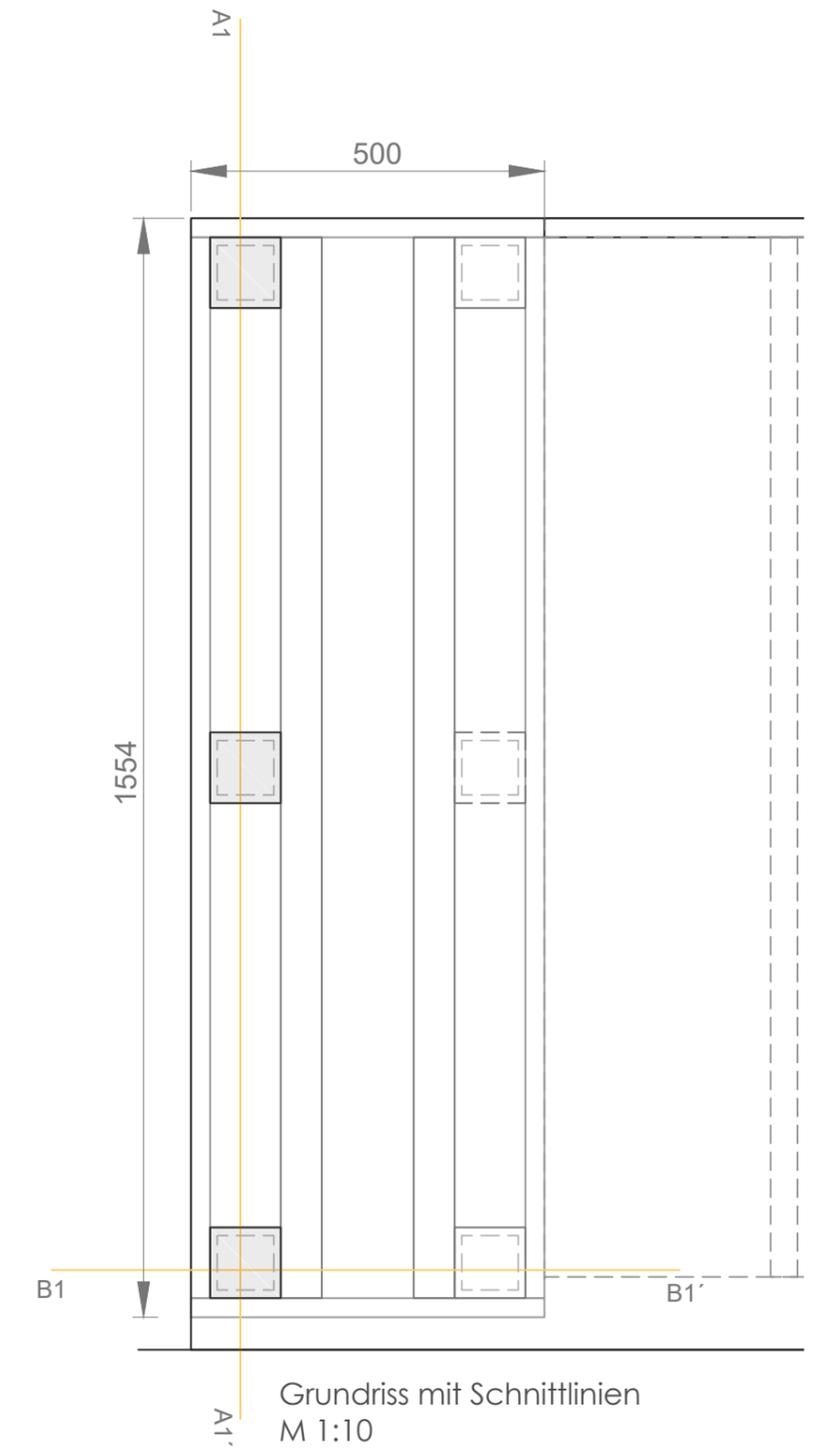
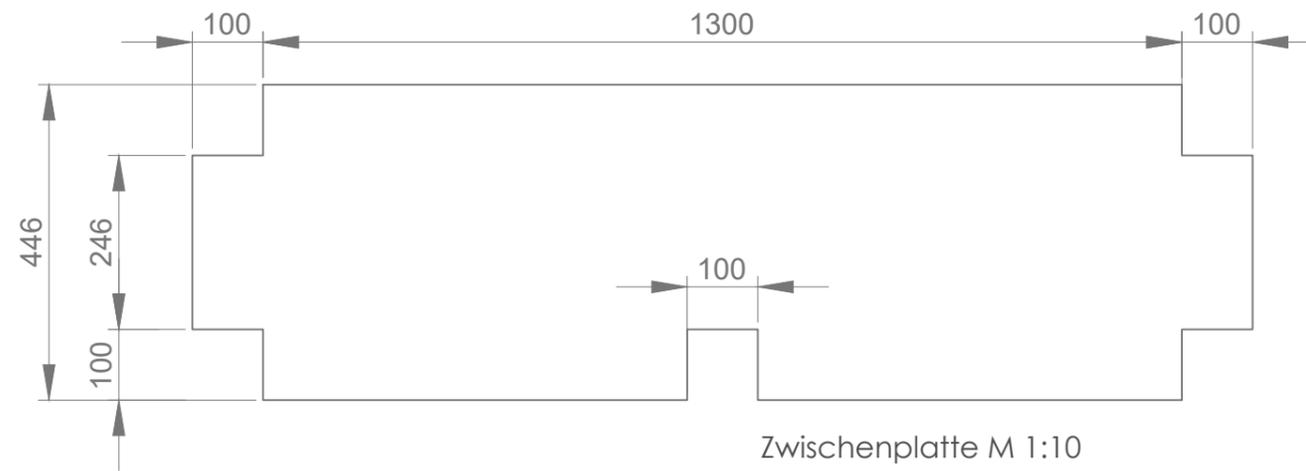


Folgend werden vier Varianten der verwendeten Staudenbeete gezeigt. Diese unterscheiden sich ausschließlich in ihrer Höhe und Form, drei der Beete wurden zusätzlich mit Stützen innen erhöht, um einen geringeren Substrat Verbrauch zu haben. Der Substrat Aufbau sowie die Beetformen erfolgen nach ein und demselben Prinzip. Sie werden durch ein Grundgrüst aus Kanthölzern getragen und die Verkleidungen an den jeweiligen Eckhölzern verschraubt. Nachfolgend werden sie mit einer Zwischenplatte ausgelegt und befüllt.

Die Beete können als Einzelemente fungieren und werden erst vor Ort mit der Unterkonstruktion verschraubt. Die Tröge werden aus 27 mm Dreischicht Platten aus Fichte und Tannenholz durch 100 mm Nägel an einen Beetraahmen aus 58er Kantholz und 10er Konstruktionsholz geschraubt und haben Innen eine Noppenfolie sowie Vlies, zum Schutz zwischen Verkleidung und Pflanzgrube. Als Substrat wurde ein Intensivsubstrat I-leicht von Optigrün gewählt, dass die einzelnen Elemente nicht zu schwer werden. Als Drainageschicht wurde das Optigrün-Drainageschüttgut Perl gewählt.

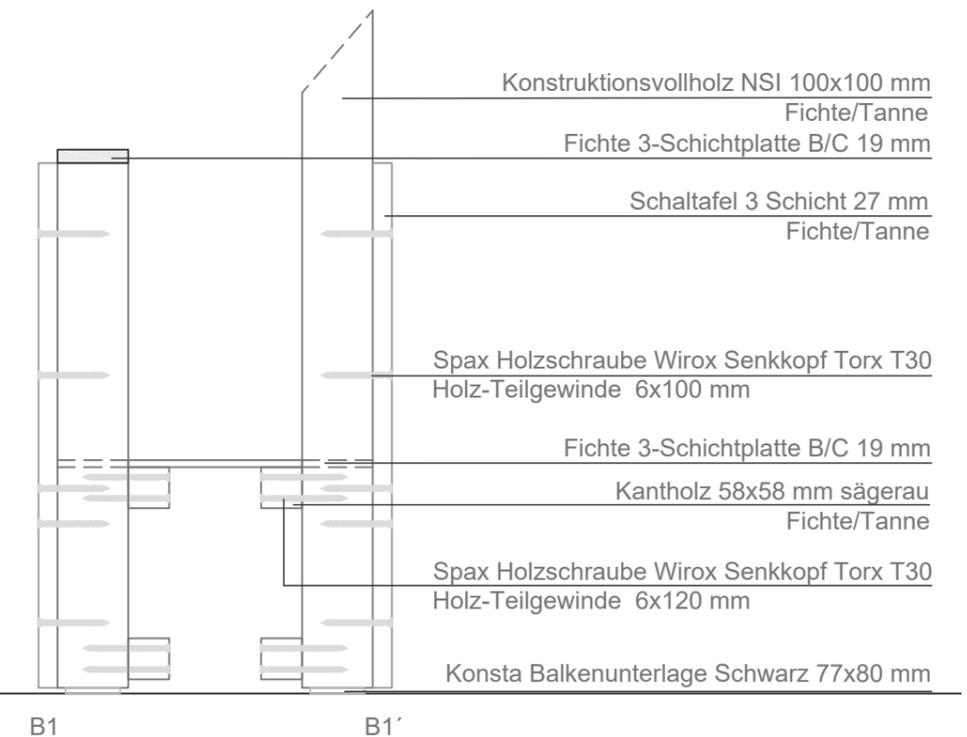
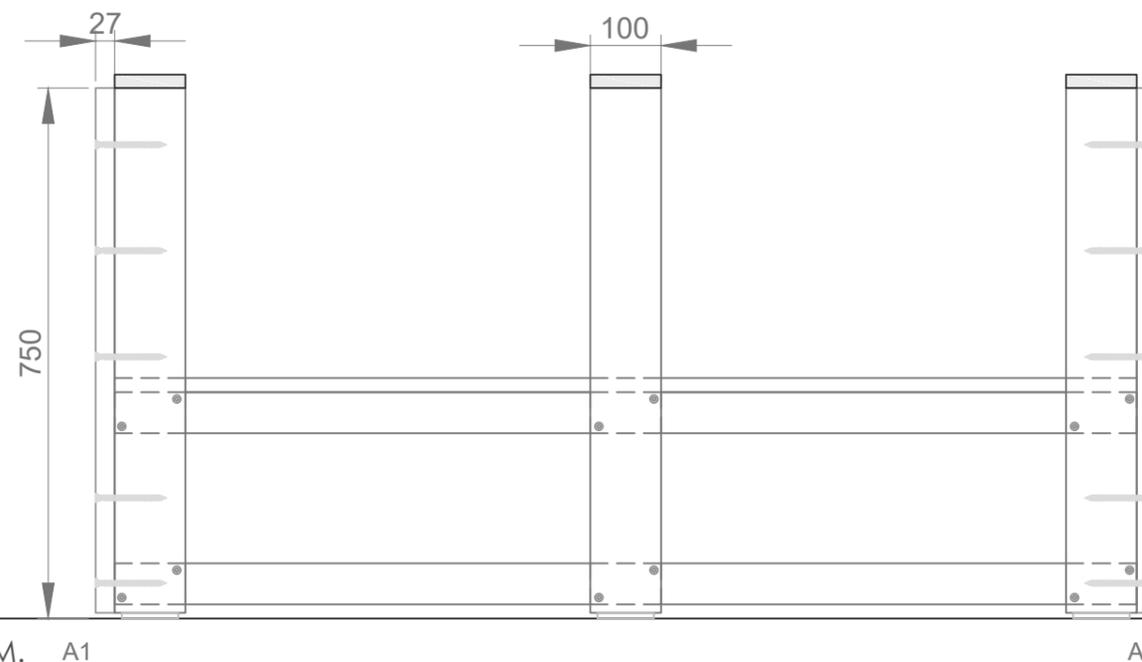
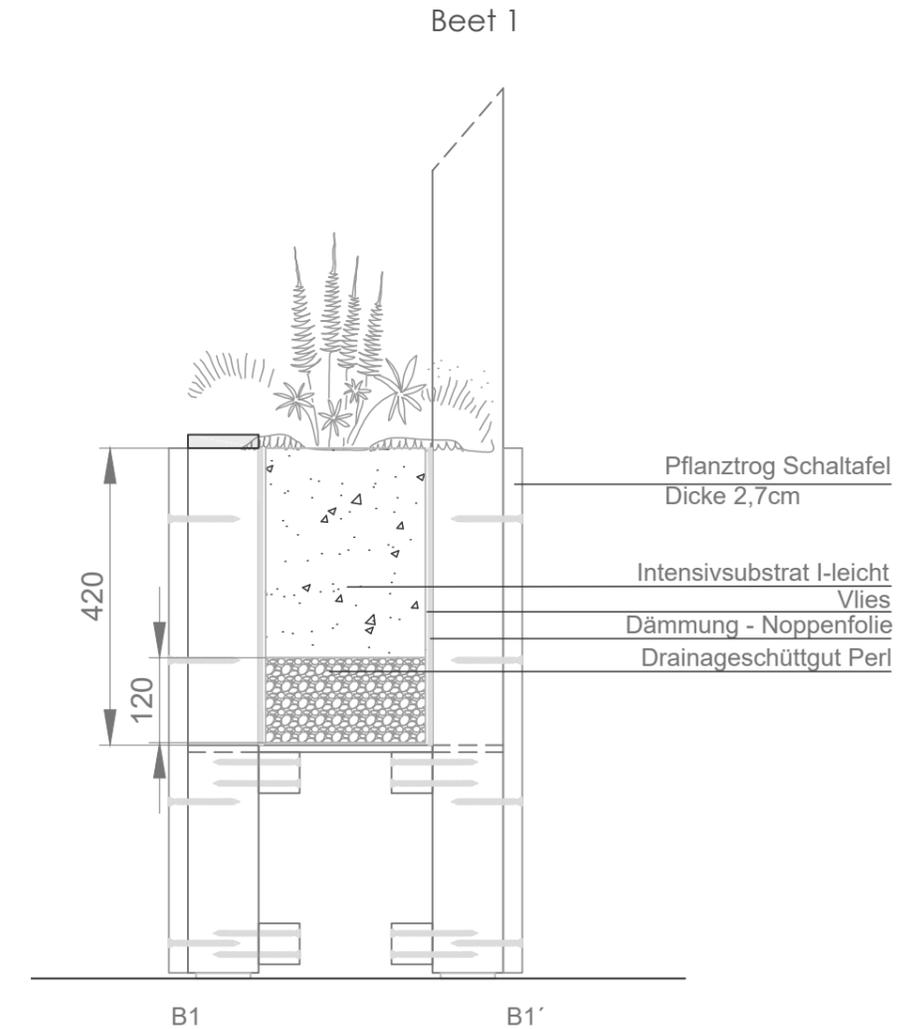
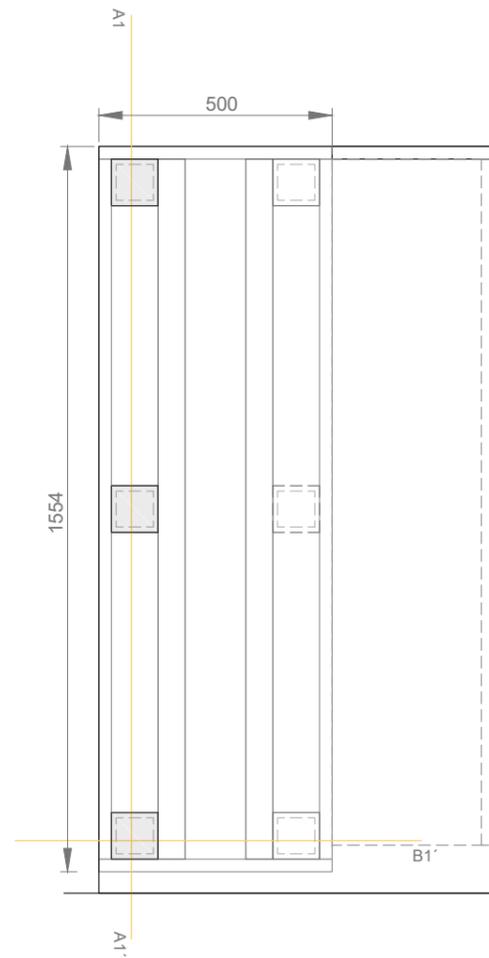
Die Bepflanzung wurde individuell an die Position der Beete auf dem Parklet angepasst.





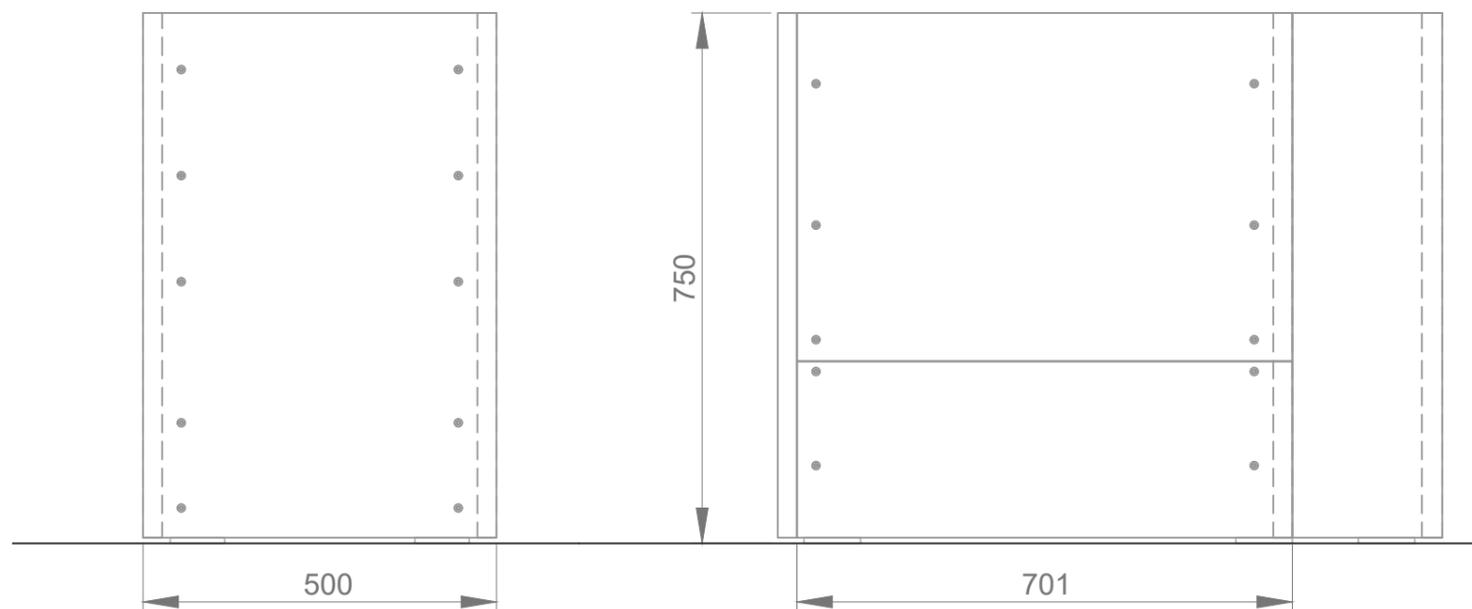
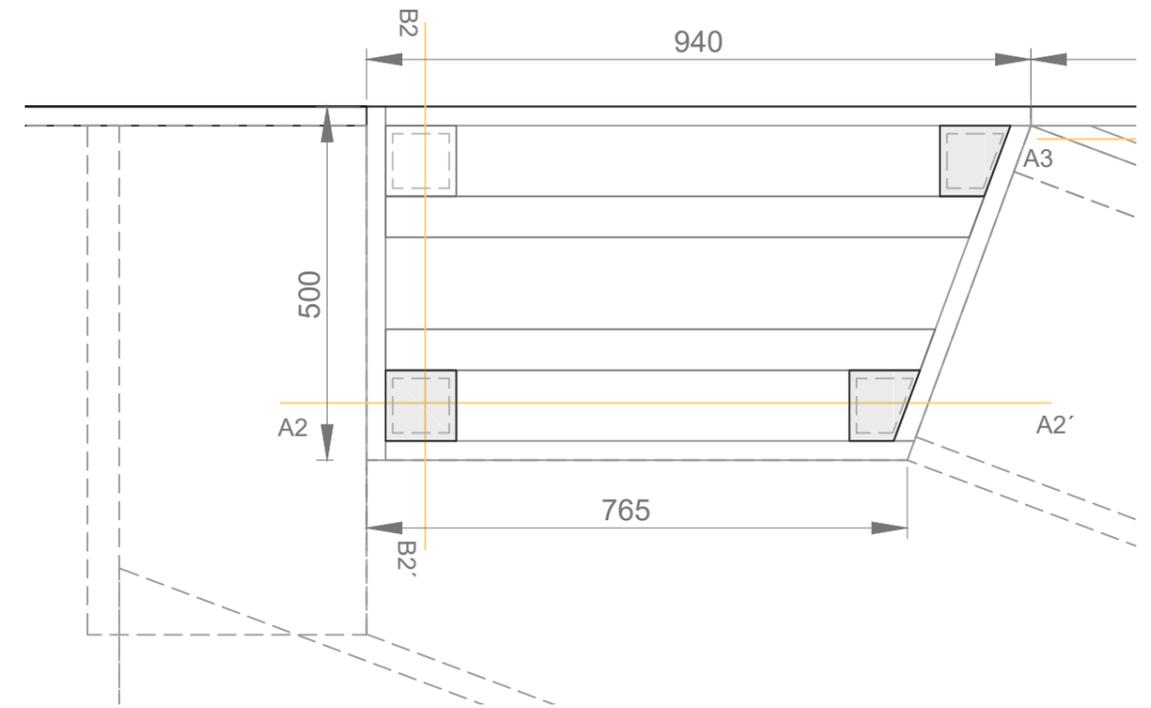
Verschraubung Ansicht Beeteinfassung  
Schalttafel dreischichtplatten M 1:10

Diese Beet zeichnet sich aus durch seine Größe und der Kletterpflanzen, die eine Seite der Pergola beranken. Die Pergola mit dazugehörigem Sonnensegel ist mit zwei Stützen in diesem Beet verankert, diese bieten wichtige Stabilität. Das Beet kann erst vor Ort mit der Noppenfolie, dem Vlies und dem Substrat gefüllt werden, da die Pergola vor Ort in das Beet gesetzt wird. Das Beet ist südwestlich ausgerichtet und hat daher am meisten Sonneneinstrahlung und ist stark dem Südwind ausgesetzt. Die Länge des Beetes wird mit zwei quer gelegten Schaltafeln verkleidet, da dieses eine Maximalbreite von 50 cm aufweisen.

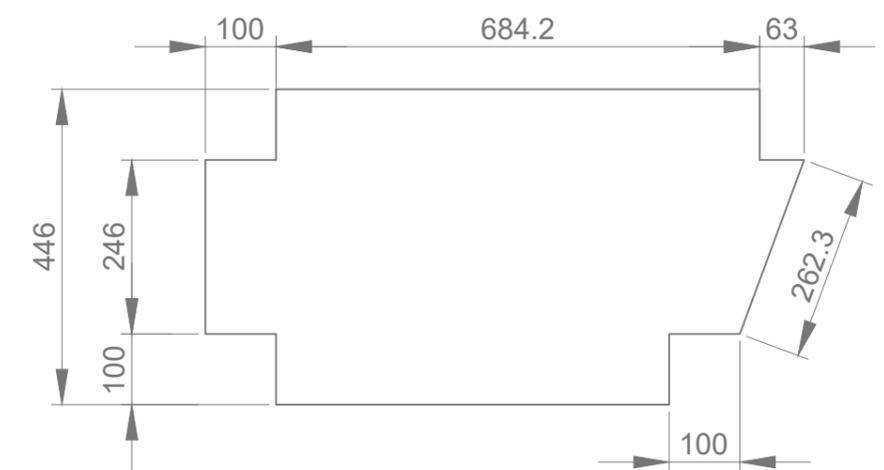


Maßstab o.M. A1  
Beetaufbau und  
Konstruktion

Das Beet hat ebenfalls eine Höhe von 75 cm und ist in einer Ebene mit der vorgesehenen Tischplatte. Es ist straßenseitlich ausgerichtet und zur Sitzfläche hin in einer Schräge angeordnet. Die Bepflanzung ist sehr kräuterlastig und soll ein Naschbeet verkörpern. In diesem Beet ist die dritte Stütze der Pergola verankert, demnach wird auch dieses Beet erst vor Ort fertig verschraubt, befüllt und bepflanzt.

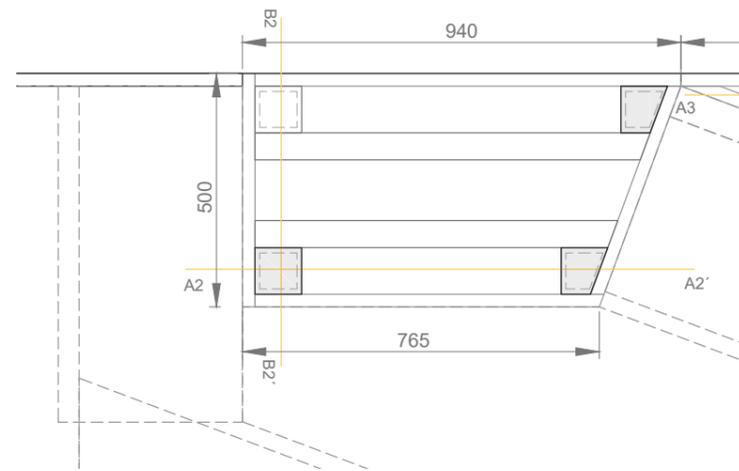


Ansicht Beeteinfassung M 1:10

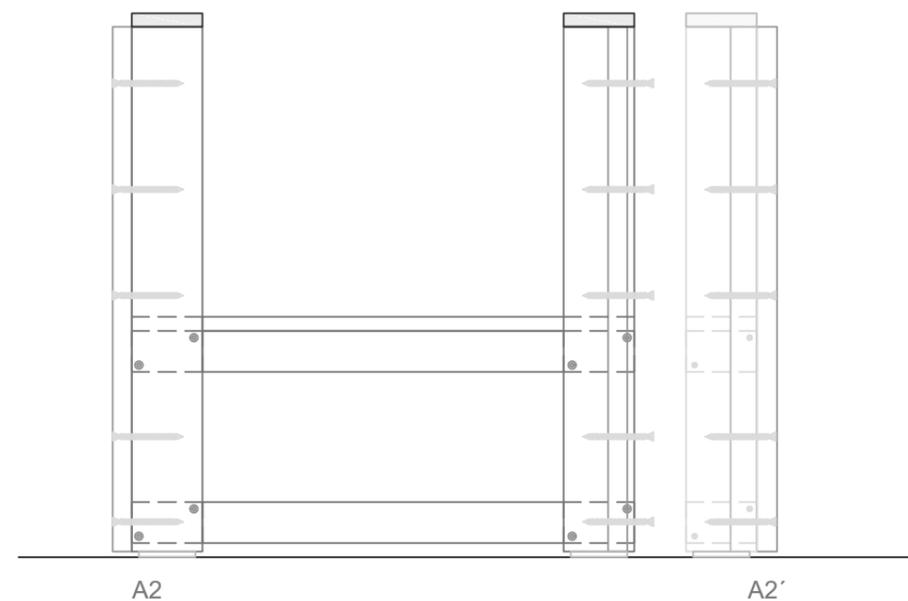
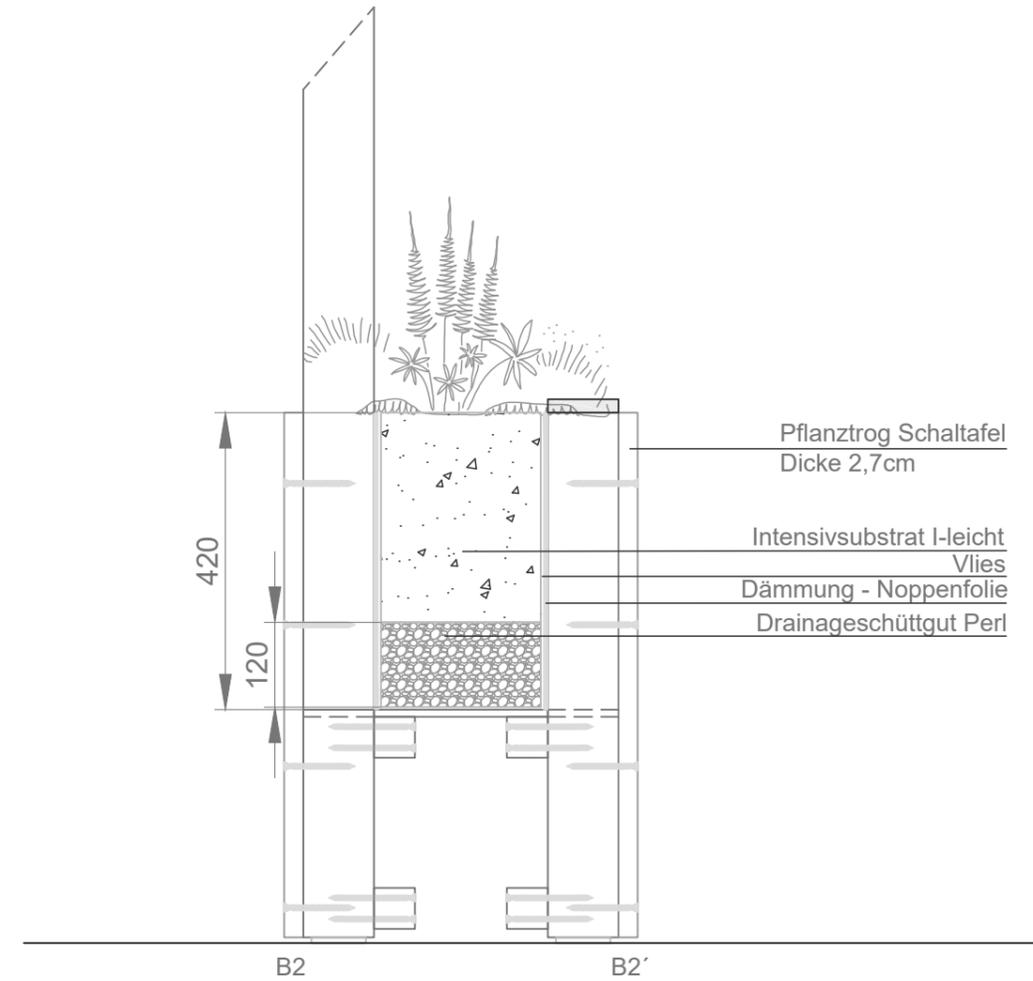


Grundriss und Zwischenplatte M 1:10

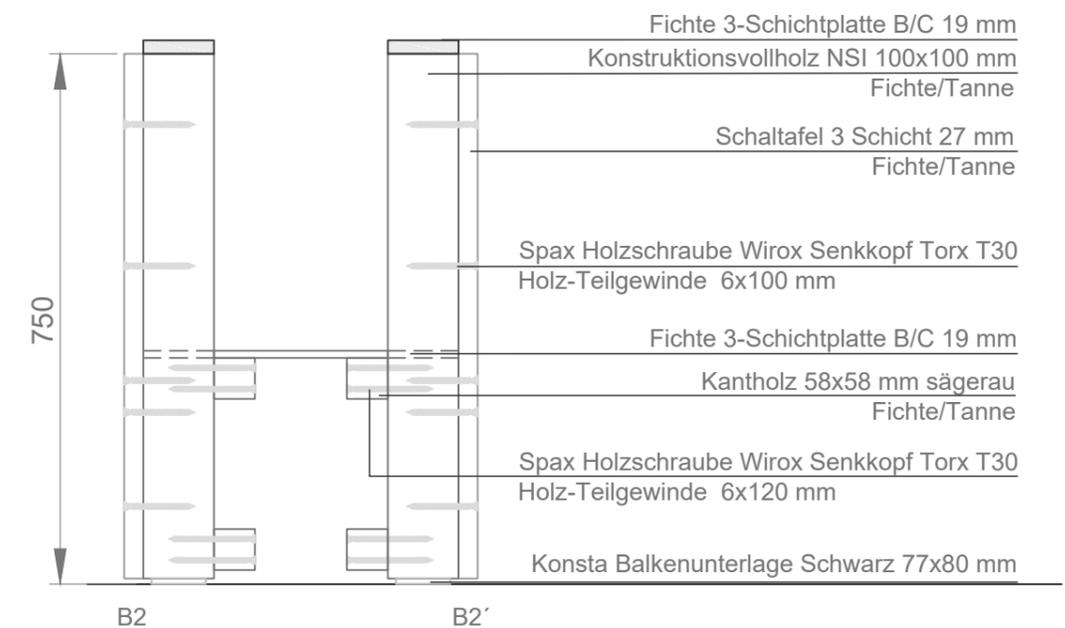
Beet 2



Verortung Schnitte

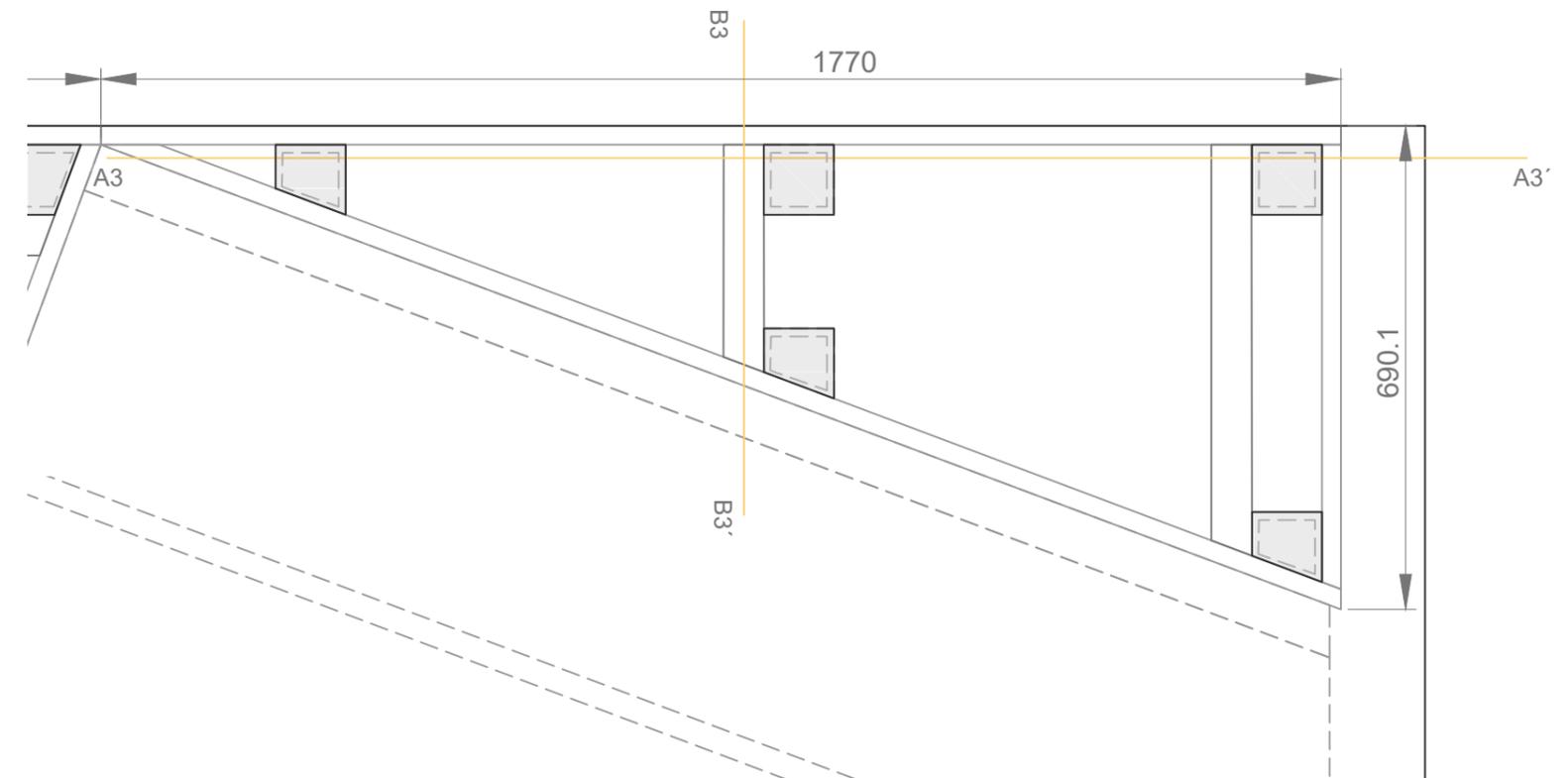


Schnittansicht M 1:10

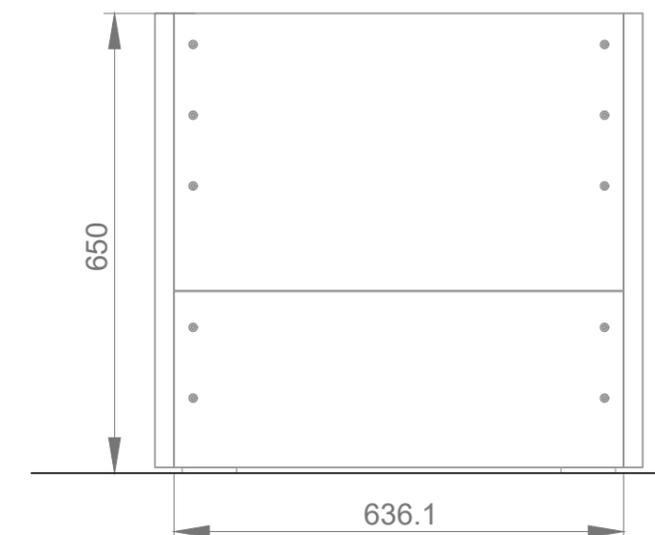
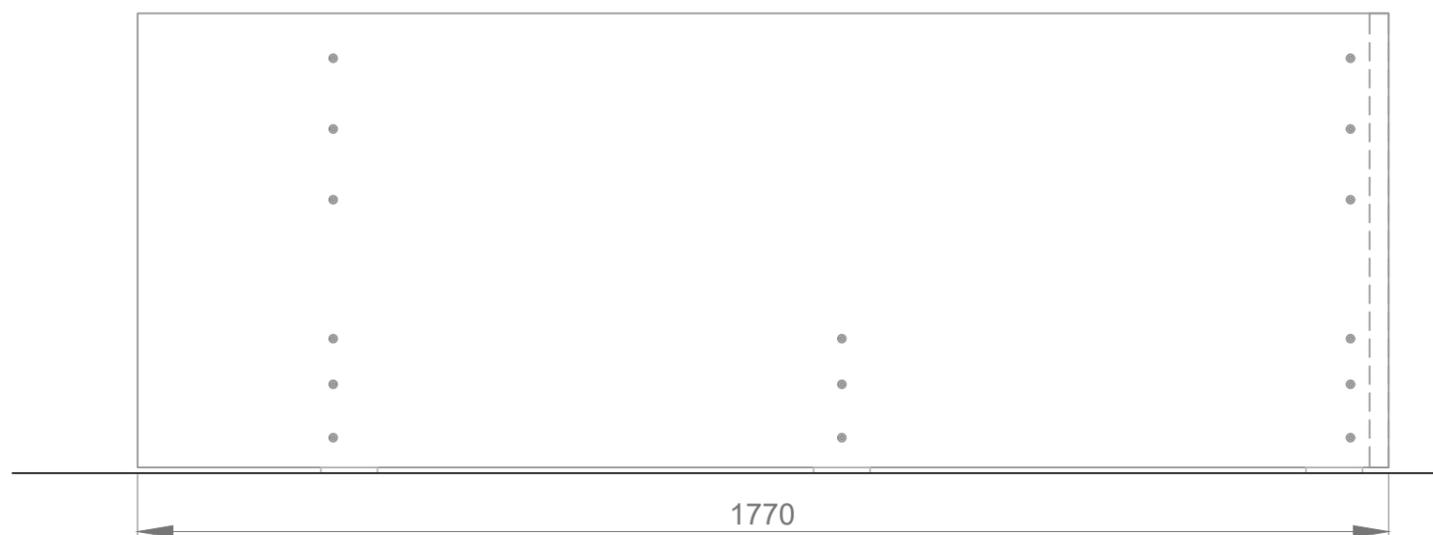


Beetaufbau und Konstruktion M 1:10

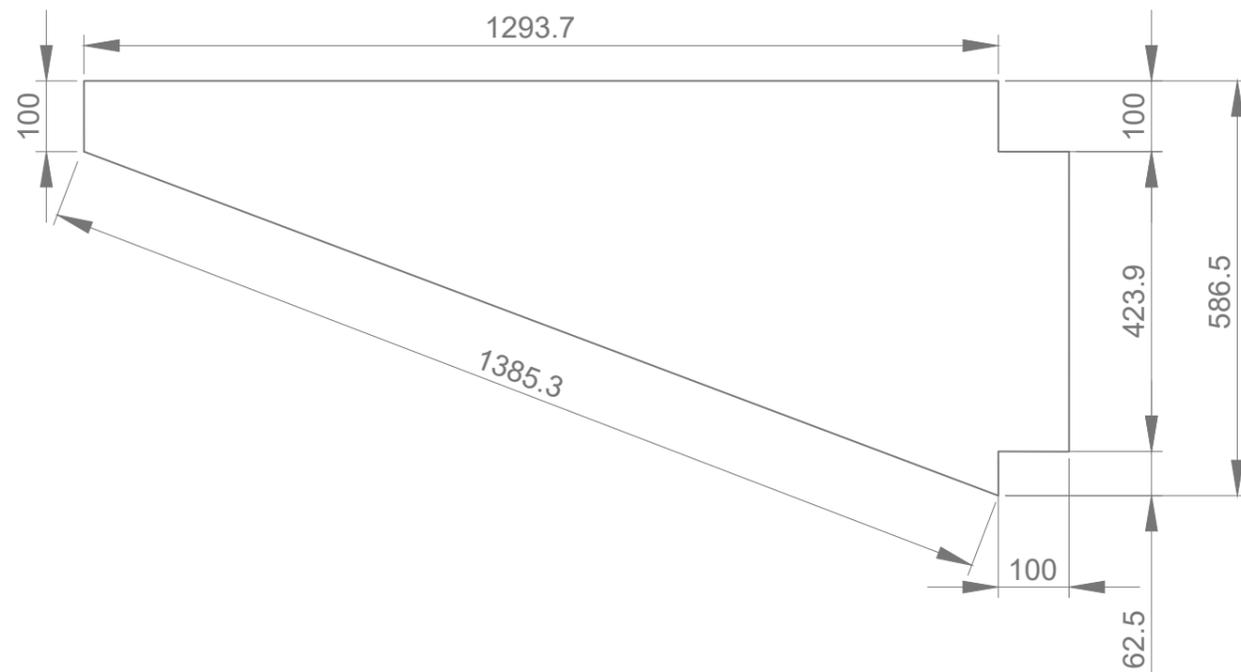
Beet Nummer 3 soll als Lehne, Abgrenzung zur Straße hin und heimelige Ecke fungieren. Die Bepflanzung ist sehr reichhaltig und gibt auch im Winter einen schönen Winteraspekt. Das Beet hat durch seine spitzwinkelige Form eine größere Herausforderung der Konstruktion, die Zwischenplatte muss zusätzlich mit einem Winkel an einer vertikalen Stütze befestigt werden, da diese sonst enorm an Stabilität verlieren würde. Die Mittelstützen sind lediglich bis zur Zwischenplatte geschnitten und dienen als Ablagefläche für diese.



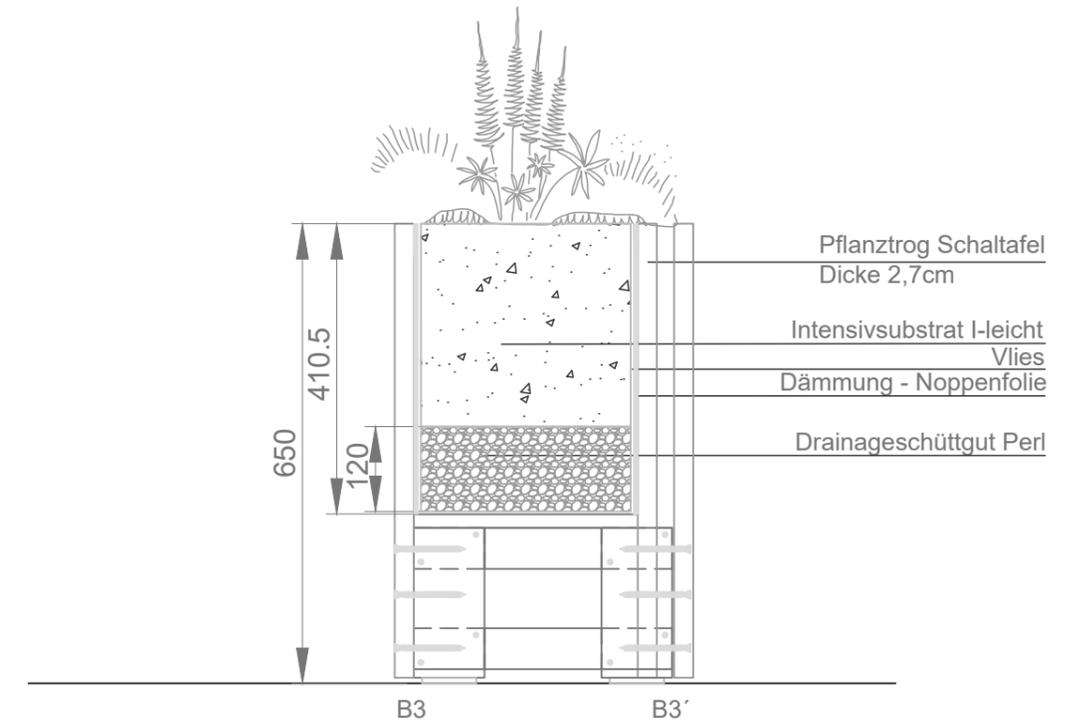
Grundriss mit Schnitt-Verortung  
M 1:10



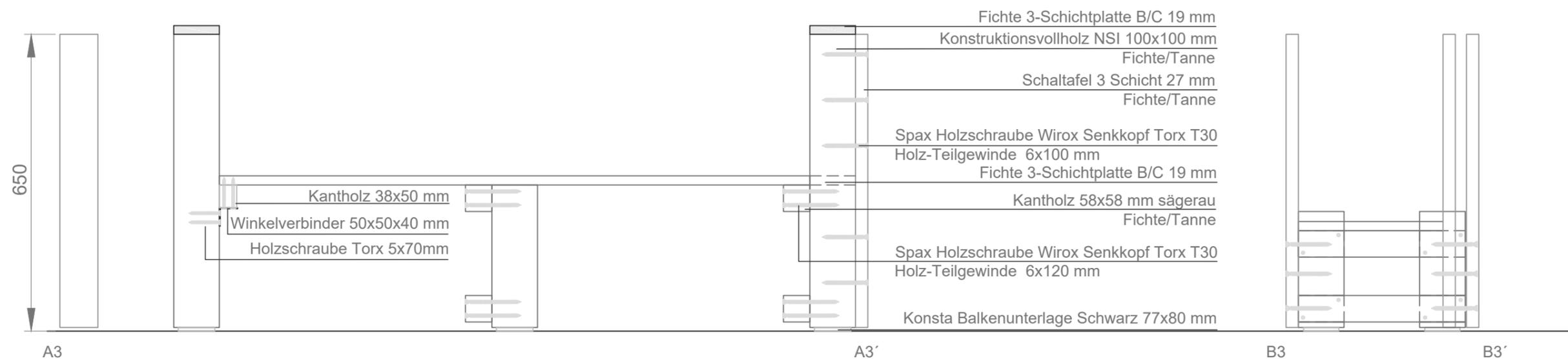
Ansicht Beeteinfassung M 1:10



Zwischenplatte M 1:10

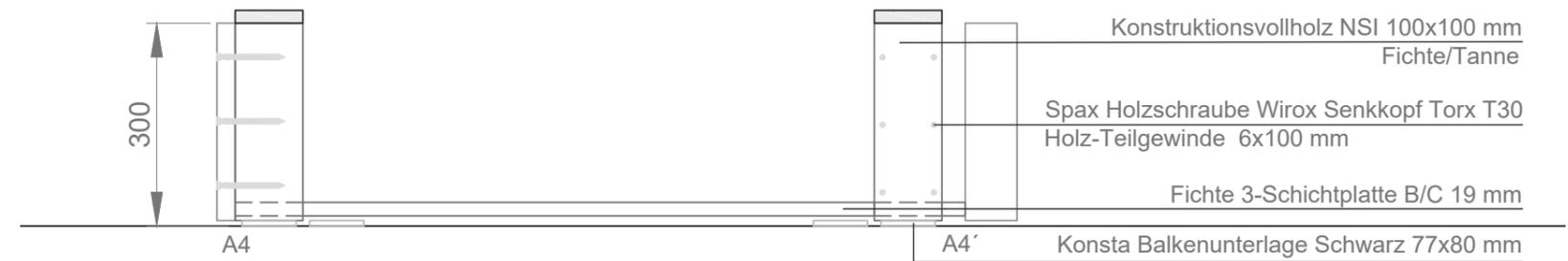
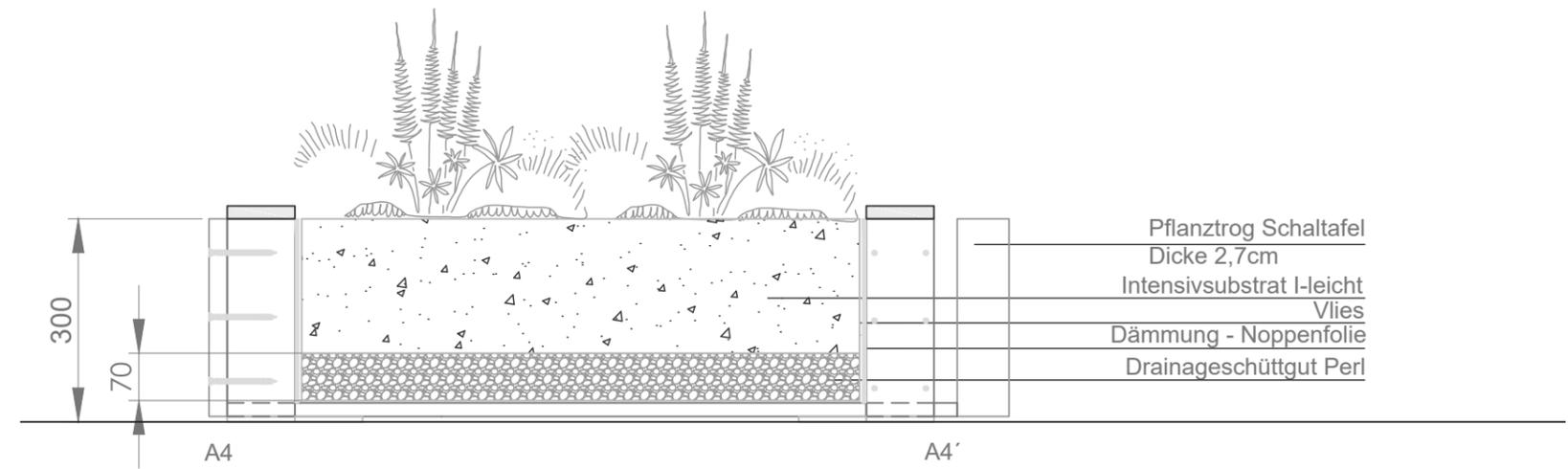


Pflanztrog Aufbau M 1:10

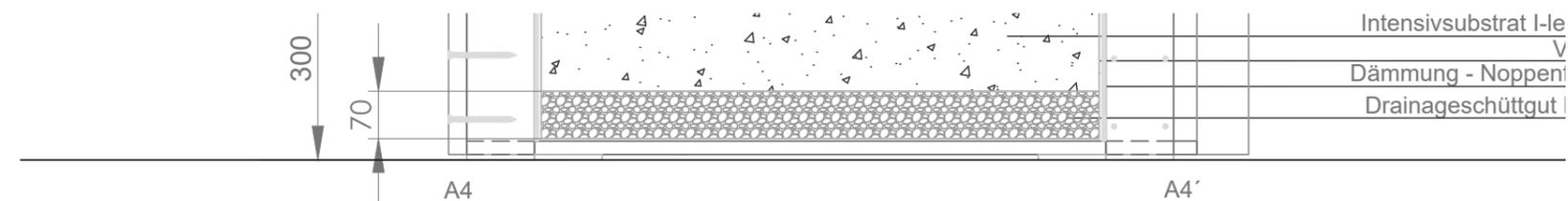


Schnitte M 1:10

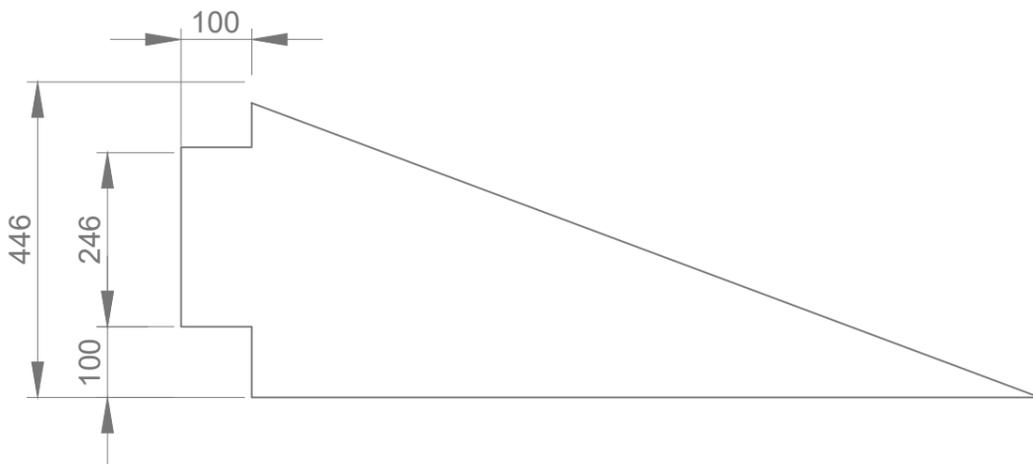
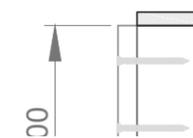
Beet 4



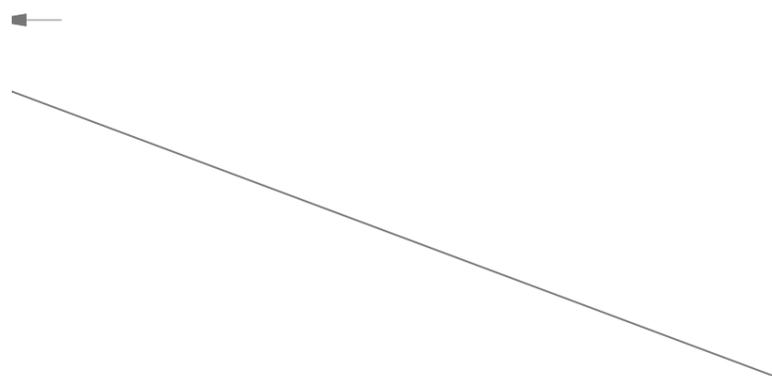
Trogaufbau und Konstruktion M 1:10



100x100 mm  
Fichte/Tanne  
Spax Holzschraube Wirox  
Senkkopf Torx T30



Zwischenplatte M 1:10



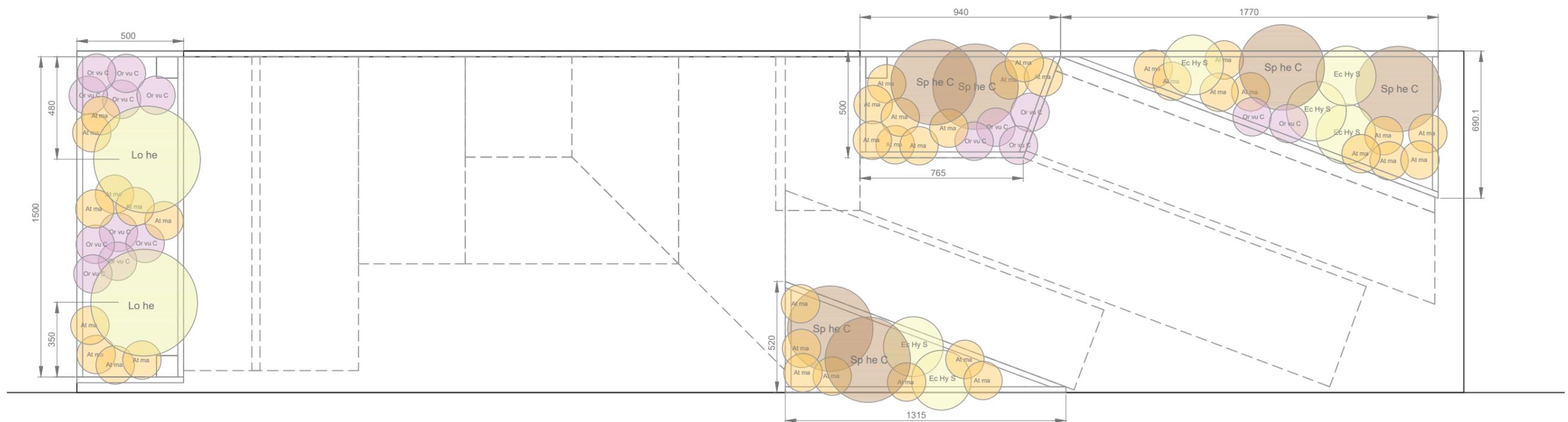
Grundriss und Schnittverortung M 1:10

Dieses Beet ist Gehsteigseitig angeordnet und Kniehoch. Es verfügt über keine zusätzlichen Stützen, die sonst definierte Zwischenplatte fungiert hier als Bodenplatte und liegt auf zusätzlichen 8 mm Balkenunterlagen auf. Durch den Abstand zum Boden ist für durchgehende Durchlüftung gesorgt. Da die Beethöhe nur 30 cm beträgt, ist auch der Substrataufbau geringer als bei den zuvor genannten Beeten. Die Drainageschicht wurde verringert, damit die Pflanzen dennoch genügend Substrat zu Verfügung haben.

Pflanzplan

Folgend wird der Pflanzplan mit dazugehöriger Legende abgebildet. Die Verteilung der Pflanzen in den Beeten wurde nach Standort und Beet angepasst, lediglich die genaue Verortung der Kletterpflanzen wurde berücksichtigt und im Pflanzplan festgelegt. Die genaue Anzahl und Eigenschaften der Pflanzen werden im Blühkalender auf der nachfolgenden Seite dargestellt, sowie in der Kostenschätzung berücksichtigt.

-  20 Stk. / m<sup>2</sup> Allium moly 'Jeannine' - Gold-Lauch
-  At ma Athemis marschalliana - Bergkamille
-  Sp he C Sporobolus heterolepsis 'Cloud' - Tautropfengras
-  Ec Hy S Echinacea Hybride 'Sunrise' - Heller Sonnenhut
-  Or vu C Origanum vulgare 'Compactum' - Dost
-  Lo he Lonicera henryi schlingendes Geißblatt 'Copper Beauty'



Pflanzplan Grundriss M 1:20

STAUDEN und KLETTERPFLANZE

*Allium moly* 'Jeannine'



@ Gaissmayer 2020

*Athemis marschalliana*



@ Gaissmayer 2020

*Sporobolus heterolepsis* 'Cloud'



@ Gaissmayer 2020

*Echinacea Hybride* 'Sunrise'



@ Gaissmayer 2020

*Origanum vulgare* 'Compactum'



@ Gaissmayer 2020

*Lonicera henryi* 'Cooper Beauty'



@ Gaissmayer 2020

Folgend wird die Auswahl der Kletterpflanzen und Stauden erläutert. Diese wurden passend nach Standortbedingungen sowie Wuchshöhen und Beetgröße ausgewählt. Die Kletterpflanze bieten Beschattung und Windschutz für den 'Freizeit' - Bereich des Parklets. Die Staudenauswahl spiegelt das Farbkonzept vor allem der Farbe Gelb wieder und bietet einen spielerischen Ausgleich zur restlichen Konstruktion. Ausschlaggebend bei der Pflanzwahl ist, dass die Pflanzen im Winter sowie Sommer einen schönen Blatt- und Blüheffekt bringen und Geruchs- sowie Geschmackssinne anregen soll.

Folgende Tabelle ist aus eigener Bearbeitung und dient zur Übersicht und Einordnung der Pflanzen in den Blühzeitraum, Wuchshöhen und weitere Eigenschaften.

Botanisch	Deutscher Name	Typ	Lichtverhältnisse	Blütenfarbe	Blütezeit	Blütezeit -Kalender												Höhe m	Stk/m <sup>2</sup>	Winteraspekt	Kosten/ Stk.	Anbieter
						Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez					
<b>KLETTERPFLANZEN</b>																						
<i>Lonicera henryi</i>	schlingendes Geißblatt	'Copper Beauty'	sonnig bis schattig	gelb	Juni-August													3-6	immergrün	13,99	Garten Schlüter	
<b>Staudenpflanzung</b>																						
<i>Allium moly</i>	Gold-Lauch	'Jeannine'	sonnig, absonnig	goldgelb	Juni-Juli													35	400		3,9	Gaissmayer
<i>Athemis marschalliana</i>	Bergkamille		sonnig	gelb	Juni-Juli													10-20	16		3,5	Gaissmayer
<i>Sporobolus heterolepsis</i>	Tautropfengras	'Cloud'	sonnig	silbrig-braun	August-September													30-50	6	Gras	4,55	Gaissmayer
<i>Echinacea Hybride</i>	heller Sonnenhut	'Sunrise'	sonnig	hellgelb	Juli-September													70-80	8	Blütenkopf	6,55	Gaissmayer
<i>Origanum vulgare</i>	Dost	'Compactum'	sonnig	rosalila	Juli-September													20	25		3,5	Gaissmayer

**Kostenkalkulation**

Material	Größe	Verpackung	Gebrauch	Ep in €	Stück	Gesamtpreis	Anbieter
<b>Modul 1</b>							
Schalttafel 3 Schicht Fichte/Tanne	27x500x3.000 mm		662,2 cm	26,85	3	80,55	Obi
Kantholz Fichte/Tanne sägerau	58x58x2.000 mm		2.011,5 cm	4,78	11	52,58	Obi
					Zwischensumme	133,13	
<b>Modul 2</b>							
Schalttafel 3 Schicht Fichte/Tanne	27x500x3.000 mm		656,5 cm	26,85	3	80,55	Obi
Kantholz Fichte/Tanne sägerau	58x58x2.000 mm		2.427cm	4,78	13	62,14	Obi
					Zwischensumme	142,69	
<b>Tischgruppe</b>							
Schalttafel 3 Schicht Fichte/Tanne	27x500x3.000 mm		972,7 cm	26,85	4	107,4	Obi
					Zwischensumme	107,4	
<b>Pergola</b>							
Konstruktionsvollholz NSI Fichte/Tanne	100x100x6.000 mm			43,74	2	87,48	Obi
Sonnensegel A-Tex 934/05 gelb	3.200x3.500x1.400 mm	Transportkosten: 14,50 €		72,96	1	87,46 €	Sunnysail
Karabiner-Haken	70 mm	4 Stk./Packung		17,11	1	17,11	Sunnysail
Befestigungsplatte				7,73	3	23,19	Sunnysail
Kantholz Fichte/Tanne sägerau	38x58x2.000 mm		27 m	2,98	15	44,7	Obi
Kausche (ähnl. DIN 6899) Edelstahl A4	3 mm	2 Stk.	24 Stk.	1,8	12	21,6	Hornbach
Ringschrauben verzinkt mit Holzgewinde	2,8x16 mm	10 Stk.	24 Stk.	0,55	25	13,75	schraubenking
Drahtseilklemme V4A	3mm		24 Stk.	3,95	24	94,8	Hornbach
Drahtseil Pösamo, 10 m, in Ringen	Ø 3 mm	Edelstahl rostfrei	14,4 m	20,95	2	41,9	Hornbach
Lochplatte, sendzimirverzinkt	300x100 mm	1 Stk.	8 Stk.	2,9	8	23,2	Hornbach
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T20 Holz-Teilgewinde	5x70 mm	200 Stk.	32 Stk.	17,95	1	17,95	Hornbach
Spax Holzbauschraube Hi.Force, Tellerkopf T40	8x300 mm	50 Stk.	4 Stk.	59,95	0	0	Hornbach
Stabilit Winkelverbinder	50x50x40 mm	Stahl	1 Stk.	0,8	1	0,8	Bauhaus
					Zwischensumme	473,94 €	
<b>Module ges.</b>							
Spax Holzbauschraube Hi.Force, Tellerkopf T40	8x300 mm	50 Stk.	666 Stk.	59,95	14	839,3	Hornbach
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T20 Holz-Teilgewinde	5x70 mm	200 Stk.	170 Stk.	17,95	1	17,95	Hornbach
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T30 Holz-Teilgewinde	6x100 mm	100 Stk.	110 Stk.	16,95	1	16,95	Hornbach
						10 Stk. von Packung Beete	
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T30 Holz-Teilgewinde	6x120 mm	80 Stk.	46 Stk.	16,95	1	16,95	Hornbach
Stabilit Winkelverbinder	50x50x40 mm	Stahl	84 Stk.	0,8	84	67,2	Bauhaus
					Zwischensumme	958,35	

## Pflanzbeete

Schalttafel 3 Schicht Fichte/Tanne	27x500x3.000 mm		20 m	26,85	7	187,95	Obi
Kantholz Fichte/Tanne sägerau	58x58x2.000 mm		11 m	4,78	6	28,68	Obi
Konstruktionsvollholz NSI Fichte/Tanne	100x100x6.000 mm			43,74	2	87,48	Obi
Hochbeet-Noppenfolie FloraSelf	900x6.500 mm	500 g/m <sup>2</sup>	11,8 m	24,99	2	49,98	Hornbach
Trenn-, Schutz- und Speichervlies RMS 300	Bahnbreite 2.000 mm	1 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>	2,5	12	30	Optigrün
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T20 Holz-Teilgewinde	5x70 mm	200 Stk.	4 Stk.	17,95			Hornbach
							in Module miteinberechnet
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T30 Holz-Teilgewinde	6x100 mm	100 Stk.	148 Stk.	16,95	2	33,9	Hornbach
Spax Holzschraube Wirox Senkkopf Torx T30 Holz-Teilgewinde	6x120 mm	80 Stk.	56 Stk.	16,95	1	16,95	Hornbach
Optigrün-Drainageschüttgut Perl	8/16	1 Sack / 40L	0,16 m <sup>3</sup>	15,5	5	77,5	Optigrün
							Mindestabnahme 5 Stk.
Konsta Balkenunterlage Schwarz	2300x77x8 mm			6,95	2	13,9	Hornbach
Intensivsubstrat I-Heicht		1 Sack / 40L	0,45 m <sup>3</sup>	16,95	12	203,4	Optigrün
Fichte 3-Schichtplatte B/C	19x1250x2500 mm		1 Stk.	68,44	1	68,44	Hornbach
Stabilit Winkelverbinder	50x50x40 mm	Stahl	1 Stk.	0,8	1	0,8	Bauhaus

Zwischensumme 798,98

## Bepflanzung

<i>Lonicera henryi</i>	schlingendes Geißblatt	'Copper Beauty'		13,99	2	27,98	Garten Schlüter
<i>Allium moly</i>	Gold-Lauch	'Jeannine'		3,9	50	195	Gaissmayer
<i>Athemis marschalliana</i>	Bergkamille			3,5	38	133	Gaissmayer
<i>Sporobolus heterolepsis</i>	Tautropfengras	'Cloud'		4,55	6	27,3	Gaissmayer
<i>Echinacea Hybride</i>	Heller Sonnenhut	'Sunrise'		6,55	6	39,3	Gaissmayer
<i>Origanum vulgare</i>	Dost	'Compactum'		3,5	16	56	Gaissmayer

Zwischensumme 478,58

Gesamtkosten 3 093,07 €  
Kontrolle 3 093,07 €